

Philipps



Universität  
Marburg

# Studienführer

für das Gast- und  
Seniorenstudium



Wintersemester 2022/2023



## Phonak Audéo Fit -

ein neues Hörsystem mit  
Herzfrequenzsensor und Verringerung  
der Höranstrengung in Gesellschaft.

Testen Sie unverbindlich! Ihrer  
Gesundheit zuliebe...

# HÖRstudio

## SUFFERT

- 
- Hörgeräte
  - Hörberatung
  - ZubeHör
  - Hörimplantate
  - GeHörschutz

Universitätsstr. 29 · 35037 Marburg · Tel. 06421/270383

Mitglied im Qualitätsverband

*pro akustik*<sup>®</sup>

Philipps-Universität Marburg

# Studienführer für das Gast- und Seniorenstudium

Wintersemester 2022/2023

Herausgeber	Philipps-Universität Marburg Dezernat III - Studium und Lehre Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium Sabine Bohndorf Biegenstraße 36, 2. Stock, Raum +2/0030 35037 Marburg  Tel.: 06421 / 28 - 26146 E-Mail: <a href="mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de">gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de</a>
Redaktion	Sabine Bohndorf
Layout	GOLDFisch ART GmbH, Marburg
Download	Die Onlineversion des aktuellen Studienführers kann von der Internetseite <a href="http://www.uni-marburg.de/gaststudium">www.uni-marburg.de/gaststudium</a> als PDF-Datei heruntergeladen werden.
Druck	Hausdruckerei der Philipps-Universität Marburg
Bildnachweise	Seiten 1, 8, 14, 22, 80: Colourbox.de Seite 5: Rolf K. Wegst Seite 6: Horst Fenchel Seite 81: Dr.Susanne Duxa

# Zeittafel Wintersemester 2022/2023

Vorlesungsbeginn: 17.10.2022

Vorlesungsende: 10.02.2023

Veranstaltungsfreie Zeit über Weihnachten: 24.12.2022 bis 06.01.2023

## **Anmeldezeitraum zum Gast- und Seniorenstudium:**

01. Oktober bis 31. Oktober 2022

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

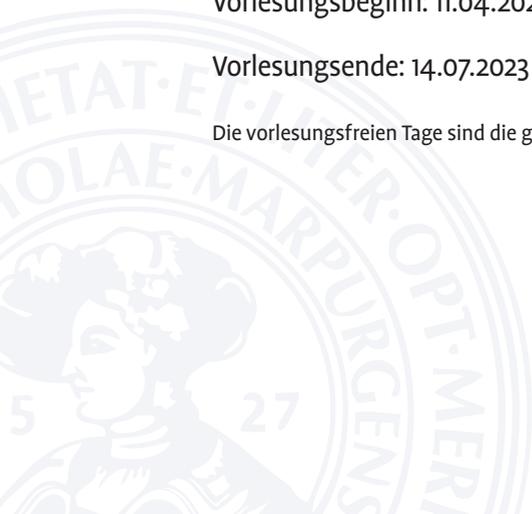
[www.uni-marburg.de/gaststudium](http://www.uni-marburg.de/gaststudium)

## **Terminvorschau für das Sommersemester 2023:**

Vorlesungsbeginn: 11.04.2023

Vorlesungsende: 14.07.2023

Die vorlesungsfreien Tage sind die gesetzlichen Feiertage in Hessen.





**Liebe angehende Gasthörerinnen und Gasthörer,  
liebe Seniorinnen und Senioren,**

die Philipps-Universität Marburg startet in ein neues Semester und öffnet damit auch wieder ihre Tore für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marburg und Umgebung, die als Gasthörerinnen und Gasthörer Lehrveranstaltungen nach Neigung und Interesse besuchen möchten. Ich lade Sie ein, sich entsprechend weiterzubilden oder Ihr Wissen zielgerichtet aufzufrischen. Informieren Sie sich gerne über unsere Lehrveranstaltungen, unsere offenen Vortragsreihen und unser Beratungsangebot.

Besonders freue ich mich, Sie auf die Kooperation der Philipps-Universität mit dem Marburger Senioren-Kolleg e.V. aufmerksam machen zu dürfen, durch die auch in diesem Semester wieder ein interessantes Zusatzangebot an Vorträgen zustande gekommen ist.

Der Besuch der Lehrveranstaltungen der Philipps-Universität erfolgt im Gasthörerstatus. Für die Anmeldung, die bis zum 31. Oktober 2022 möglich ist, benötigen Sie kein Abitur. Das Studienangebot des Wintersemesters 2022/2023 sowie weitere Informationen können Sie unter [www.uni-marburg.de/gaststudium](http://www.uni-marburg.de/gaststudium) abrufen oder direkt unter der Telefonnummer 0 64 21 / 28 - 2 61 46 erfragen. Sollten Sie erstmals erwägen, am Gast- und Seniorenstudium teilzunehmen, lade ich Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein, die am Freitag, den 23. September 2022, von 9:30 - 10:30 Uhr in der Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude, Hörsaal 201, stattfinden wird.

Ich bin überzeugt, dass die Philipps-Universität für Sie ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot bereithält. Über Ihre Teilnahme am Gast- und Seniorenstudium würde ich mich sehr freuen.

Marburg, im Oktober 2022

*Kati Hannken-Illjes*

**Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Vizepräsidentin für Bildung**

Philipps-Universität Marburg



UNIVERSITÄT MARBURG  
BIBLIOTHEK MARBURG



<b>DAS MARBURGER GAST- UND SENIORENSTUDIUM</b>	<b>8</b>
--	----------

Informationsveranstaltung	9
Anmeldung und Zulassung	10
Orientierungshilfen	12
Dienste der Universität	13

<b>SPEZIELLE STUDIEN- UND ARBEITSKREISE</b>	<b>14</b>
---	-----------

Philosophischer Studienkreis	15
Von eduroam über ILIAS bis Katalog Plus	16
Marburger Senioren-Kolleg e.V.	17

<b>AUSGEWÄHLTE LEHRVERANSTALTUNGEN DER FACHBEREICHE</b>	<b>22</b>
---	-----------

Fachbereichsbeauftragte für Studienberatung	23
Fachbereich 01 Rechtswissenschaften	25
Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften	27
Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften und Philosophie	29
Fachbereich 04 Psychologie	32
Fachbereich 05 Evangelische Theologie	36
Fachbereich 06 Geschichte und Kulturwissenschaften	39
Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften	44
Fachbereich 10 Fremdsprachliche Philologien	50
Fachbereich 12 Mathematik und Informatik	54
Fachbereich 13 Physik	61
Fachbereich 15 Chemie	66
Fachbereich 16 Pharmazie	69
Fachbereich 17 Biologie	70
Fachbereich 19 Geographie	72
Fachbereich 21 Erziehungswissenschaften	73
Katholisch-Theologisches Seminar	76
Studium Generale	78

<b>WEITERE INFORMATIONEN</b>	<b>80</b>
------------------------------	-----------

Sprachenzentrum	81
Universitätsbibliothek	82
Sonstiges	84

Das Marburger Gast- und Seniorenstudium



# INFORMATIONSVORANSTALTUNG

## Informationsveranstaltung zum Marburger Gast- und Seniorenstudium im Wintersemester 2022/2023

Die Informationsveranstaltung ist eine Informations- und Gesprächsrunde über das Marburger Gast- und Seniorenstudium und das konkrete Semesterangebot. Auch wer sich erst einmal unverbindlich über das Gast- und Seniorenstudium und den Gasthörerstatus an der Philipps-Universität informieren möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Es besteht die Gelegenheit, die Mitarbeiterin der Kontaktstelle und Mits Studierenden kennenzulernen sowie Fragen zu stellen.

**Dieses Semester findet die Informationsveranstaltung wieder in Präsenz statt!**



### ZEITPUNKT

Freitag, 23.09.2022



### ZEITRAHMEN

09:30 - 10:30 Uhr



### ORT

Verwaltungsgebäude,  
Hörsaal 201,  
Biegenstraße 12,  
35037 Marburg



### KONTAKT

Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium,  
Sabine Bohndorf,

E-Mail: [gasthoerer@](mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de)

[verwaltung.uni-marburg.de](mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de),

Tel.: 06421 / 28 - 26146

# ANMELDUNG UND ZULASSUNG

Der „**Studienführer für das Gast- und Seniorenstudium**“ hilft Ihnen, das wissenschaftliche Lehrangebot der Philipps-Universität zu erschließen. Die hier (in Kap. 3) aufgeführten Veranstaltungen werden von den Fachbereichen zumeist als einführendes oder grundlegendes Angebot für die jeweiligen Fachgebiete vorgeschlagen und können von Ihnen als Gasthörerinnen und Gasthörer besucht werden.

Die Teilnahme am Gast- und Seniorenstudium setzt **keine formellen Bildungsabschlüsse** (wie z.B. das Abitur) und kein bestimmtes Mindestalter voraus. Notwendig ist einzig der Erwerb des Gasthörerscheins, der Sie dazu berechtigt, an nicht zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen Ihrer Wahl in einem Umfang von bis zu 12 Wochenstunden teilzunehmen. Die Semestergebühr (Gasthörergebühr) beträgt 100 Euro. Als Gasthörerin oder Gasthörer wird zugelassen, wer aufgrund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Lehrveranstaltungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen, aktualisieren oder Wissen in neuen Fachgebieten erlernen möchte.

Das Gast- und Seniorenstudium in Marburg ist ein **selbstbestimmtes Studium**, das heißt als Teilnehmer/in unterliegen Sie keinerlei Zwang durch verbindliche Studiengangvorschriften. Lehrveranstaltungen können aus verschiedenen Fachbereichen und nach persönlichem Interesse gewählt werden, der Studienaufbau lässt sich überwiegend frei gestalten. Bei einem regelmäßigen Besuch von Lehrveranstaltungen zum Zwecke der Weiterbildung genießen Sie auch als Gasthörerin oder Gsthörer den für Studierende geltenden gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Eingetragene Gasthörer/innen erhalten einen Gasthörerschein und sind berechtigt, die Einrichtungen der Universität (z.B. Mensa, Universitätsbibliothek, PC-Säle) zu nutzen. Auch haben Gasthörerinnen und Gasthörer die Berechtigung, ab dem Wintersemester 2022/2023 das universitäre WLAN in allen Gebäuden der Universität zu nutzen.

Im Rahmen des Gast- und Seniorenstudiums sind Gasthörerinnen und Gasthörer nicht berechtigt, an Vor-, Zwischen- und Abschlussprüfungen, Modul- oder sonstigen in Prüfungsordnungen vorgeschriebenen studienbegleitenden Prüfungen teilzunehmen oder diese abzulegen. Auch bestimmte Veranstaltungsarten sind den regulär Studierenden vorbehalten. Ausgenommen sind etwa der Fachbereich Medizin oder naturwissenschaftliche Laborpraktika. Bei Lehrveranstaltungen mit Teilnehmerbegrenzung haben i.d.R. die regulär Studierenden Vorrang. Über das reguläre Zulassungsverfahren informieren Sie sich bitte direkt im Studierendensekretariat (06421/28-222 22) oder bei den Studienberater/innen des betreffenden Fachbereiches (vgl. Seiten 23-24). Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Philipps-Universität ist online einsehbar unter <https://marvin.uni-marburg.de>.

Kurzfristige Änderungen von Beginn, Ort oder Zeitpunkt einer Veranstaltung kommen leider manchmal vor und werden im Vorlesungsverzeichnis unter <https://marvin.uni-marburg.de> > Studienangebot bekannt gegeben.

# ANMELDUNG UND ZULASSUNG

## Anmeldung und Zulassung zum Gast- und Seniorenstudium

Zur Teilnahme am Gast- und Seniorenstudium bedarf es der Anmeldung als GasthörerIn oder Gasthörer, die jeweils für ein Semester gilt. Um sich als GasthörerIn oder Gasthörer anzumelden und den Gasthörerschein zu erhalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Ihre **Anmeldung** zum Gast- und Seniorenstudium sollten Sie nach dem offiziellen Semesterbeginn im Wintersemester spätestens bis zum 31. Oktober und im Sommersemester bis zum 30. April vornehmen (ausgewiesene Vortreffen sollten Sie jedoch unbedingt schon vorher wahrnehmen). Zur Anmeldung benötigen Sie ein **Gasthörer-Anmeldeformular**. Das Formular erhalten Sie in der Biegenstraße 36, in der Deutschhausstraße 3, im Studiendensekretariat oder auf der Internetseite der Philipps-Universität Marburg:

[www.uni-marburg.de/gaststudium](http://www.uni-marburg.de/gaststudium). Auch erhalten Sie das Anmeldeformular an den Orten, an denen der Studienführer ausgelegt ist. Sie können das Anmeldeformular auch schriftlich (Philipps-Universität Marburg, Dezernat III, Gast- und Seniorenstudium, Biegenstraße 36, 35037 Marburg), per E-Mail ([gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de)) oder telefonisch anfordern (06421 / 28 - 26146). Tragen Sie in dem Formular bei "**Signaturnummer**" die **Kennziffer** des Faches ein, in dem Sie eine Vorlesung oder ein Seminar besuchen wollen. Eine Liste mit den entsprechenden Kennziffern ist dem Antragsformular beigelegt. Tragen Sie unter "**Semesterwochenstunden**" (maximal insgesamt 12 SWS) ein, wie viele Stunden pro Woche Sie eine Lehrveranstaltung besuchen und unter "**Lehrveranstaltung**" den jeweiligen **Titel der Veranstaltung**. Danach geben Sie das Antragsformular per E-Mail, per Post oder persönlich wieder ab. Das Antragsformular besteht aus einem Original und einem Duplikat. Bitte füllen Sie **beide** gleich aus. Das Duplikat verbleibt in der Universität, das abgestempelte und unterschriebene Original erhalten Sie als **Gasthörerschein** zurück.

Ihr Anmeldeformular wird mit einer individuellen Gasthörrnummer versehen und dient Ihnen gleichzeitig als Gasthörerschein. Bitte bewahren Sie den Gasthörerschein als Beleg auf. Sie sollten ihn innerhalb der Universität stets mit sich tragen. Geben Sie der Universität eine **SEPA-Einzugsermächtigung** für die 100 Euro Gasthörergebühr (dies können Sie beim Einsenden des Anmeldeformulars erledigen). Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare schicken Sie innerhalb der Anmeldefrist an die Philipps-Universität Marburg, Dezernat III, Gast- und Seniorenstudium, Biegenstraße 36, 35037 Marburg oder geben es persönlich in der Biegenstraße 36 ab.

Sofern Sie an unseren Veranstaltungen "**Philosophischer Studienkreis**" oder "**Von eduroam über ILIAS bis Katalog Plus - Grundlagen des digitalgestützten Lernens im Gast- und Seniorenstudium**" teilnehmen möchten, die ausschließlich für Gasthörerinnen und Gasthörer angeboten werden (vgl. Kap. 2 - Spezielle Studien- und Arbeitskreise), vermerken Sie dies bitte ebenfalls auf den Anmeldeformularen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung als GasthörerIn oder Gasthörer ist innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung möglich und formlos schriftlich einzureichen. Zu einem späteren Zeitpunkt berechtigt die Rücktrittserklärung nicht zur Erstattung der Gasthörergebühr.

Die speziell für Ältere studienbegleitend angebotenen Veranstaltungen des Marburger Senioren-Kollegs e.V. (vgl. Kap. 2 - Spezielle Studien- und Arbeitskreise) sind frei zugänglich und **brauchen im Anmeldeformular nicht eingetragen zu werden**. Dasselbe gilt für öffentliche Veranstaltungen der Philipps-Universität, wie das Studium Generale, verschiedene Gastvorträge, Vortragsreihen oder Kolloquien, die per Aushang an zentralen Stellen oder in den Fachbereichen angekündigt werden.

# ORIENTIERUNGSHILFEN

## Beratung und Information

Eine individuelle Beratung kann Ihnen den Zugang zum Universitätsgeschehen, das Sich-Zurechtfinden an der Hochschule und die Organisation Ihres Studiums erleichtern. Die Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium bietet ganzjährig **Beratungs- und Sprechstunden** an. Diese finden im Monat Oktober dienstags und donnerstags von 09:30 - 11:00 Uhr in der Deutschhausstraße 3, EG, Raum A014 (barrierefreier Zugang), statt. Über diese Zeiten hinaus, haben Sie die Möglichkeit per E-Mail oder Telefon einen Beratungstermin zu vereinbaren (E-Mail: [gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de); Tel.: 06421 / 28 - 26146). Hier können Sie sich nicht nur über das Studienangebot und die Zugangsformalitäten näher informieren, sondern auch alle sonstigen Probleme ansprechen, die sich im Zusammenhang mit Ihren Studienabsichten oder -erfahrungen ergeben.

Beratung durch Fachvertreter/innen der einzelnen Fachbereiche (vgl. Seiten 23-24) sollten Sie immer dann in Anspruch nehmen, wenn es um Fragen des Inhalts, Aufbaus oder Verlaufs Ihres Studiums im gewählten Fachgebiet geht. Mögliche Ansprechpartner/innen sind natürlich auch alle Lehrenden in ihren Sprechstunden.

**ACHTUNG: Aufgrund des barrierefreien Zugangs findet die Beratungs- und Sprechstunde im Wintersemester 2022/23 im Monat Oktober immer dienstags und donnerstags von 09:30 - 11:00 Uhr in der Deutschhausstraße 3 (EG), Raum A014, statt!**

## Mensabesuch und Leseausweis

Erkenntnishunger und Wissensdurst regen mitunter auch den Appetit auf leibliche Speisen an: Hierfür stehen den jüngeren und älteren Studierenden der Philipps-Universität Marburg zwei Mensen des Studentenwerks zur Verfügung. Die **Mensa im Lahntal** mit dem Bistro (Erlenring 5) und die **Mensa auf den Lahnbergen** (Studentenzentrum beim Klinikum) bieten preiswerte Mittagessen an. Eine **Cafeteria** (Café Leonardo) in zentraler Lage befindet sich im Erdgeschoss des Hörsaalgebäudes, Biegenstraße 14. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten bieten das Bistro am Erlenring und das Café Colibri im Gebäude der Universitätsbibliothek. Alle Öffnungszeiten finden Sie unter <https://studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/>.

Sie zahlen Ihr Essen nicht bar, sondern mit einer aufladbaren Karte, der sogenannten "U-Card". Die U-Card kostet einmalig 5 Euro Pfand und ist sowohl im Studentenwerk (Erlenring 5) als auch in der Universitätsbibliothek erhältlich. Zum Erwerb müssen Sie Ihren Gasthörerschein vorzeigen. In allen Mensen stehen Automaten zum Aufladen der Karte bereit, sie kann aber auch im Studentenwerk oder vereinzelt an der Mensakasse aufgeladen werden. Mit der U-Card können Sie nicht nur Ihr Essen be-

zahlen; sie dient Ihnen gleichzeitig als **Leseausweis** für die **Universitätsbibliothek**, in der Sie kostenlos Bücher nutzen und ausleihen können.

## PC-Säle, Internetzugang und die Lernplattform ILIAS

Mit dem Erwerb des Gasthörerscheins erhalten Sie vom Hochschulrechenzentrum (HRZ) einen kostenfreien Internet-Zugang (Students-Account) zur Nutzung einiger IT-Dienste des HRZ. Diesen können Sie während Ihres ersten Gasthörer-Semesters unter Angabe von Vorname, Nachname, Gasthörernummer und Geburtsdatum über folgendes Webformular freischalten: <https://admin.students.uni-marburg.de/frageuser.html>.

Der Account berechtigt Sie zur Nutzung der allgemein zugänglichen PCs in den Universitätsgebäuden (Computersäle, Hörsäle, Seminarräume, Universitätsbibliothek, Mensen), des eduroam-WLANs, siehe <https://www.uni-marburg.de/de/hrz/dienste/wlan> sowie der ILIAS-Lernplattform, die Sie über folgenden Link erreichen: <https://ilias.uni-marburg.de>.

Ebenso können Sie mit diesem Account Ihre persönliche, universitäre E-Mail-Adresse benutzen. Statt der sonst üblichen Matrikelnummer wird bei Ihnen die Gasthörererkennung benutzt, die von der Verwaltung auf dem Gasthörerschein eingetragen wird. Keine Berechtigung hingegen besteht derzeit für externe Inhalte (kein Software Download und kein Literaturzugang per VPN oder Shibboleth), wie erläutert unter: <https://www.uni-marburg.de/de/hrz/dienste/zentrales-konto/gasthoerer>.

Solange Sie sich in den Räumlichkeiten der Universität aufhalten, gelten Sie als Bibliotheksbesucherinnen und -besucher und können über die PC-Säle oder das eduroam-WLAN auch auf lizenzierte elektronische Literatur zugreifen. Zur Literaturrecherche nutzen Sie die Webseiten der Universitätsbibliothek <https://www.uni-marburg.de/de/ub>.

Ihr zentrales Benutzerkonto (Students-Account) ist offiziell nur bis zum jeweiligen Semesterende (30.09. bzw. 31.03.) gültig. Sofern Sie im vergangenen Semester bereits als Gasthörerin oder Gasthörer angemeldet waren, sich aber für das laufende Semester nicht erneut angemeldet haben, wird Ihr Account im HRZ jedoch erst sechs Wochen nach Semesterbeginn (am 15.05. bzw. 15.11.) gesperrt.

Diese um sechs Wochen verzögerte Sperrung erfolgt lediglich aus Kulanzgründen, damit Sie Ihre Daten und E-Mails sichern oder sich unterbrechungsfrei für das Folgesemester als Gasthörerin oder Gasthörer anmelden können. Bei den Windows-Systemen in PC-Pools, Bibliotheken, Hörsälen und Seminarräumen gelten abweichende Fristen, hier werden alle Students-Accounts ausnahmslos zwei Wochen nach dem offiziellen Ablaufdatum deaktiviert.

A photograph showing a young woman with blonde hair and a blue lace top on the left, and an elderly woman with white hair and a blue scarf on the right. They are both looking towards the right. The background is slightly blurred, suggesting an indoor setting. A dark blue vertical banner is on the left side of the image, containing white text.

# Spezielle Studien- und Arbeitskreise

# PHILOSOPHISCHER STUDIENKREIS

## "Willensfreiheit"

„Jedermann bei Verstand glaubt an den freien Willen“ – meint jedenfalls Wolfgang Spohn, als (zwar mittlerweile emeritierter) analytischer Philosoph sicher nicht im Verdacht stehend, einer klassischen Metaphysik Vorschub leisten zu wollen.

Wenn Spohn recht hat, wie erklärt sich dann die lang (wenn nicht immer schon) andauernde Aufregung darum und darüber, ob unser Wille frei ist oder wir (und damit irgendwie auch er) nicht vielmehr determiniert sind? Dies wollen wir anhand ausgewählter historischer und zeitgenössischer Texte im kommenden Wintersemester besprechen.

Die Texte werden zu Beginn ausgegeben, Vorkenntnisse werden nicht verlangt: Interesse dagegen, wie immer, schon.

Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

**Es handelt sich um ein Angebot der Philipps-Universität Marburg ausschließlich für Gasthörerinnen und Gasthörer mit Gasthörerschein.**



### ZEITPUNKT

donnerstags, 12:15 - 13:45 Uhr,  
ab 20.10.2022



### ORT

Block A, Raum 01A01,  
Wilhelm-Röpke-Straße 6  
35039 Marburg



### KONTAKT

Dr. Ulrich Vogel,  
Institut für Philosophie,  
Tel.: 0 64 21 / 28 - 24717  
E-Mail: [vogel@staff.uni-marburg.de](mailto:vogel@staff.uni-marburg.de)



### SPRECHSTUNDE

während der Vorlesungszeit:  
mittwochs, 12:00 - 14:00 Uhr;  
Termine werden als Telefonermine und nach vorheriger Anmeldung per E-Mail vergeben!

# VON EDUROAM ÜBER ILIAS BIS KATALOG PLUS

## – GRUNDLAGEN DES DIGITALGESTÜTZTEN LERNENS IM GAST- UND SENIORENSTUDIUM



### ZEITPUNKT

mittwochs, 16:15 - 17:45 Uhr,  
beginnend in der dritten  
Semesterwoche (02.11.2022),  
10 Termine



### ORT

Schulungsraum Medienzentrum  
Raum C17, Deutschhausstraße 9,  
(Universitätsbibliothek), 35032  
Marburg



### KONTAKT

Dr. Heike Rundnagel,  
Digitales Lernen, Arbeit / Beruf  
und neue Medien,  
Volkshochschule Marburg -  
Biedenkopf,  
E-Mail: [heike.rundnagel@uni-marburg.de](mailto:heike.rundnagel@uni-marburg.de)



### TEILNEHMENDENZAHL

auf 15 Personen begrenzt



### SPRECHSTUNDE

nach Absprache telefonisch,  
virtuell oder persönlich

Im Studium an der Philipps-Universität Marburg kommen immer mehr und immer vielfältigere digitale Anwendungen zum Einsatz:

- ▶ Studierende nutzen beispielsweise den Students-Account für E-Mails, zum Drucken und Scannen oder für das WLAN (via eduroam) in den Räumen der Uni,
- ▶ Lehrende stellen Inhalte oder Zugänge zu Webkonferenzen oder weiteres über ILIAS bereit,
- ▶ Lehrveranstaltungen, Referatstreffen oder anderes finden in Webkonferenzräumen statt,
- ▶ Zum Suchen und Ausleihen von Literatur werden OPAC, Katalog Plus oder Fernleihe verwendet.

Ziel dieser Veranstaltung ist es einen Überblick über die wichtigsten Anwendungen zu geben und gemeinsam mit Ihnen den Umgang mit diesen zu üben. Sie richtet sich an alle Gasthörerinnen und Gasthörer und dient vor allem der Einführung in die genannten Anwendungen.

Die Veranstaltung findet teilweise vor Ort und teilweise virtuell statt. Bringen Sie gerne eigene Endgeräte (Laptop, Tablet) mit, wenn Sie diese für die Lehrveranstaltungen nutzen. Für die virtuellen Sitzungen sind Headset und Kamera von Vorteil. Alle Informationen zur Veranstaltungen erhalten Sie detailliert in der ersten Sitzung.

**Es handelt sich um ein Angebot der Philipps-Universität Marburg ausschließlich für Gasthörerinnen und Gasthörer mit Gasthörerschein.**

# MARBURGER SENIOREN-KOLLEG E.V.

Das Marburger Senioren-Kolleg e.V. ist ein unabhängiger und überparteilicher gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Wissen, Bildung und Aktivität von Menschen im fortgeschrittenen Alter zu fördern.

Das Kolleg wurde am 17. März 1982 gegründet und bezweckt die bestehenden Bildungsangebote zu ergänzen. Vorstand, Beirat und Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Wir möchten uns mit Themen beschäftigen, für die wir bisher keine Zeit fanden. Uns geht es darum, mehr über Zusammenhänge zu erfahren und Meinungen zu überprüfen. Da uns aus einem breiten Angebot viele Themen interessieren, halten Referentinnen und Referenten aus Universitäten und anderen wissenschaftlichen Institutionen oder auch unsere Mitglieder auf uns abgestimmte Referate. Die Themen, die in verschiedenen Studienkreisen erarbeitet werden, bestimmen wir selbst. Dazu nehmen wir gerne Anregungen unserer Mitglieder entgegen.

Wir bieten sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester Vorträge an. Unsere Programme der einzelnen Semester finden Sie hier im Studienführer für das Gast- und Seniorenstudium der Philipps-Universität Marburg. Zusätzlich machen wir sie durch einen Aushang im Hörsaalgebäude, Erdgeschoss, bekannt. Weiterhin können Sie alle Informationen auch auf unserer Homepage nachlesen. Außerdem werden unsere Mitglieder laufend über unsere Aktivitäten durch Rundschreiben unterrichtet.

Wir möchten nicht nur zuhören, denn Gespräche sind uns auch sehr wichtig. Daher diskutieren wir mit den Referentinnen und Referenten im Anschluss an ihre Vorträge. Außerdem liegt uns der Gedankenaustausch untereinander am Herzen.



## ZEITPUNKT

montags und mittwochs,  
jeweils 16:15 Uhr



## ORT

Hörsaal 00/0020,  
Biegenstraße 14,  
35037 Marburg



## KONTAKT

Gerhard Müller  
Am Mehrdrusch 33  
35094 Lahntal - Goßfelden,  
Tel. 06423 - 7580  
E-Mail: [g.mueller-lahntal@t-online.de](mailto:g.mueller-lahntal@t-online.de)



## NÄHERE INFOS

[www.marburgerseniorenkolleg.de](http://www.marburgerseniorenkolleg.de)



## JAHRESBEITRAG

20 EUR für Einzelpersonen;  
30 EUR für Familien

# VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

## Bildung und Miteinander im dritten Lebensalter - in Verbindung mit dem Gast- und Seniorenstudium der Philipps-Universität Marburg

### Veranstaltungsprogramm

Die Vorträge im Wintersemester 2022/2023 finden im Hörsaalgebäude der Philipps-Universität Marburg, Biegenstraße 14, 35037 Marburg, Hörsaal 00/0020 jeweils montags und mittwochs um 16.15 Uhr (falls nicht anders angegeben), statt.

Datum	Referent/in / Ort	Thema
17.10.2022		Eröffnungskonzert
19.10.2022	Christiane Peters	"Flunkertour durch Marburg" - Eine virtuelle Wanderung durch Marburg zum Mitraten
24.10.2022	Klaus Waldschmidt	"Kritik des Herzens" - Die andere Seite des Dichters Wilhelm Busch
26.10.2022	Karl Krantz	<b>Filmvorführung:</b> "Der Burgwald" - Jeder kennt ihn, aber nicht alle Geschichten und Geheimnisse
31.10.2022	Dr. Michael Wuttke	"Die geologische Geschichte des Westerwaldes"
02.11.2022	Dr. Stefan Brackmann	"Das Problem mit Mikroplastik aus der Sicht eines Physikers"
07.11.2022	Stefan Aumann	Eindrücke aus Lwiw (Lemberg) – (vor dem Krieg)
09.11.2022	Prof. Dr. Steffen Ruchholtz	"Degenerative Erkrankungen der unteren Extremitäten"

# VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

## Veranstaltungsprogramm

montags und mittwochs, 16:15 Uhr

Hörsaal 00/0020, Biegenstraße 14, 35037 Marburg

Datum	Referent/in / Ort	Thema
14.11.2022	Dr. Wolfgang Form	"Krieg in der Geschichte des Völkerrechts"
16.11.2022	Dr. Frank Michael Schröder	"Glaukom – eine heimtückische Augenerkrankung"
21.11.2022	Prof. Dr. Martin Koch, im Großen Physiksaal, Renthof 5	Experimentalvortrag - "Was ist Licht?"
23.11.2022	Prof. Dr. Johannes Huber	"UROLOGIE 50 Plus – Ein breites Spektrum von Problemen und Lösungen"
28.11.2022	Prof. Dr. Nina Farwig, Prof. Dr. Robert Junker	"Der Verlust der Biodiversität – eine Bedrohung unserer Existenzgrundlage"
30.11.2022	Stefan Dietrich	"Welche Nachricht kann ich glauben? - Wie arbeiten Journalisten?"
05.12.2022	N.N.	Arbeitstitel: Aus der Geschichte Hessens
07.12.2022		Adventsfeier

# VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

## Veranstaltungsprogramm

montags und mittwochs, 16:15 Uhr

Hörsaal 00/0020, Biegenstraße 14, 35037 Marburg

Datum	Referent/in / Ort	Thema
12.12.2022	Kerstin Demuth, Treffpunkt 10:30 Uhr vor dem Eingang	Führung durch das "Warmhaus" des Botanischen Gartens
14.12.2022	Prof. Dr. Rainer Kessler	Caspar David Friedrich - "Der Mönch am Meer und das biblische Bilderverbot"
19.12.2022	Dr. Sebastian Senger	"Durch die Blume gesprochen" - Dürer & Co. – Pflanzensymbolik in der christlichen Malerei zu Weihnachten
21.12.2022		Keine Veranstaltung
26.12.2022 - 06.01.2023		Weihnachtsferien
09.01.2023	Dr. Andreas Tietze	"Superfood – die Wiederentdeckung pflanzlicher Heil- kräfte"
11.01.2023	Rita Vaupel	"Marburger Tafel"
16.01.2023	Gerhard Prölß	"Mit Dynamit zum Nobelpreis" - Alfred Nobel, sein Lebenswerk und seine Große Stiftung

# VERANSTALTUNGEN DES MARBURGER SENIOREN-KOLLEGS E.V.

## Veranstaltungsprogramm

montags und mittwochs, 16:15 Uhr

Hörsaal 00/0020, Biegenstraße 14, 35037 Marburg

Datum	Referent/in / Ort	Thema
18.01.2023	Dr. Eva Bender	"MALTA – Im Herzen des Mittelmeeres" - Geschichte – Kunst – Natur
23.01.2023	Dr. Matthias Hahn	"Wo man mit der Nase schmeckt" - Bedeutungsunterschiede im deutschen Sprachraum
25.01.2023	Dr. Sebastian Senger	"Japan Teil II" - Die Kaiserstädte Nara, Kyoto, Edo / Tokyo
30.01.2023	Dr. Udo Engbring-Romang	"Ein Platz an der Sonne?" - Zur Geschichte des deutschen Kolonialismus bis zur Aufarbeitung
01.02.2023	Dr. Anne Archinal	"Der Burgwald" – Ein bedrohter Lebensraum
06.02.2023	Marian Zachow	"Christliche Verantwortung – in Kirche und Welt. Ein Pfarrer in Kirche und Politik"
08.02.2023	Dr. Gunter Fleck, Dr. Johannes Fleck	"Justizvollzug heute – Jugend im Vollzug; Senioren im Vollzug"

Dieses Programm wird laufend ergänzt.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regelungen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage ([www.marburgerseniorenkolleg.de](http://www.marburgerseniorenkolleg.de)).

Ausgewählte Lehrveranstaltungen



# FACHBEREICHSBEAUFTRAGTE FÜR STUDIENBERATUNG

Bei Fragen zum konkreten Lehrangebot und zu Studieninhalten können Sie sich gerne an die unten aufgeführten Fachbereichsbeauftragten für Studienberatung wenden. Eine Übersicht derer finden Sie auch auf der Homepage der Philipps-Universität Marburg unter [www.uni-marburg.de/studienfachberatung](http://www.uni-marburg.de/studienfachberatung).

<b>Fachbereich</b>	<b>Fachbereichsbeauftragte/r für Studienberatung</b>	<b>Telefon-Nr. 06421 -</b>	<b>E-Mail-Adresse</b>
FB 01	Dr. Petra Zrenner, Aykin Kalafatas	28 - 23102, 28 - 23210	studienberatung-fb01@jura.uni-marburg.de
FB 02	Dr. Regine Reck	28 - 23775	reck@wiwi.uni-marburg.de
FB 03	Markus Weber	28 - 24941	studienberatungfb03@staff.uni-marburg.de
FB 04	Dr. Katja Lenz Eva Matick	28 - 23715 28 - 23858	studienberatung-psychologie@uni-marburg.de
FB 05	Daniela Linke	28 - 22443	studienberatung05@staff.uni-marburg.de
FB 06	Dr. Florian Krüpe	28 - 24903	studienberatung-geschichte@staff.uni-marburg.de
FB 09	Dr. Anna Wolanska (Lehramt und B.A. Sprache und Kommunikation)	28 - 24666	wolanska@staff.uni-marburg.de
FB 09	Dr. Barbara Leupold	28 - 24521	leupold@staff.uni-marburg.de
FB 10	Jan Niehues	28 - 24745	jan.niehues@uni-marburg.de

# FACHBEREICHSBEAUFTRAGTE FÜR STUDIENBERATUNG

<b>Fachbereich</b>	<b>Fachbereichsbeauftragte/r für Studienberatung</b>	<b>Telefon-Nr. 06421 -</b>	<b>E-Mail-Adresse</b>
FB 12	Prof. Dr. Oliver Goertsches	28 - 25438	goertsch@mathematik.uni-marburg.de
FB 13	Prof. Dr. Andreas Schrimpf	28 - 21338	andreas.schrimpf@physik.uni-marburg.de
FB 15	Prof. Dr. Wolf-Christian Pilgrim	28 - 27053	pilgrim@staff.uni-marburg.de
FB 16	Dr. Jens Schäfer	28 - 21311	studienberatung@pharmazie.uni-marburg.de
FB 17	Dr. Bettina Maier	28 - 22075	bettina.maier@biologie.uni-marburg.de
FB 19	Dr. Dietrich Göttlicher	28 - 24260	dietrich.goettlicher@geo.uni-marburg.de
FB 20	Dr. med. vet. Sandra Scheufen (Medizin)	58 - 64759	sandra.scheufen@uni-marburg.de
FB 20	Frau Sarah Akbari (Zahnmedizin)	58 - 62985	zahni@uni-marburg.de
FB 21	Dr. Christine Hartig	28 - 24709	studienberatung21@uni-marburg.de
FB 21	Martin Falk (Sport)	28 - 24012	spowistu@uni-marburg.de
KTS <sup>1</sup>	Dr. theol. Daniel Rimmel	6200305	ks-rimmel@staff.uni-marburg.de
ZfL <sup>2</sup>	Annette Huppert	28 - 23596	zfl@staff.uni-marburg.de

<sup>1</sup>Katholisch-Theologisches Seminar

<sup>2</sup>Zentrum für Lehrerbildung

## Fachbereich 01 Rechtswissenschaften

<b>LV-01-135-102</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Grundkurs Rechtsgeschichte</b> Prof. Dr. Willems
--	--

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

### Inhalt

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 lit. b JAG setzt für die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung über die Grundlagen des Rechts (Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie oder Rechtssoziologie) voraus. Alle Studierenden müssen also jedenfalls einen sogenannten „Grundlagenschein“ absolvieren. Aber warum Rechtsgeschichte?

Schon Gaius, ein römischer Jurist aus dem 2. Jh. n. Chr. versuchte eine Rechtfertigung: Rechtshistorische Vorbemerkungen schaffen ein besseres Verständnis des geltenden Rechts; ohne Wissen um die Rechtsgeschichte steht der Jurist gleichsam „mit ungewaschenen Händen“ (illotis manibus, D. 1.2.1pr.) da.

Der „Grundkurs Rechtsgeschichte“ möchte Ihnen nahebringen, woher unser Recht kommt. Wir werden das hochentwickelte Rechtssystem des alten Rom kennenlernen, das uns über die Kodifikation Kaiser Justinian I. (6. Jh. n.Chr.) überliefert ist und das im Mittelalter bzw. in der Neuzeit zur Grundlage des heute geltenden Rechts wurde. Wir werden sodann die weiteren Rechtsentwicklungen in Europa vom Mittelalter über die Neuzeit bis zum heutigen Tage nachverfolgen, die Entstehung der Kodifikationen wie Code civil und BGB beleuchten und Juristen wie besagten Gaius, Eike von Repgow, Bartolus de Saxoferrato, Friedrich Carl von Savigny, Rudolf von Jhering, Bernhard Windscheid, Emilie Kempin-Spyri und Elisabeth Selbert kennenlernen. Das Wissen um die Herkunft und Entwicklung gewisser Rechtsinstitute kann nicht zuletzt für die Auslegung und das Verständnis des geltenden Rechts hilfreich sein.

### Literatur

Hinweise mit Erläuterungen erfolgen in der ersten Vorlesungsstunde. Bitte haben Sie bei jeder Stunde eine Textausgabe des BGB zur Hand!

Die Vorlesungsmaterialien werden sukzessive auf ILIAS bereitgestellt.

<b>LV-01-135-099</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>BGB-AT, Einführung in das Bürgerliche Recht</b> Prof. Dr. Gounalakis
--	--

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.22 bis 06.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

### Inhalt

Die Veranstaltung wendet sich an Studienanfänger und gibt eine Einführung in das Bürgerliche Recht. Sie will die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts vermitteln und die Systemzusammenhänge des Rechts erläutern. Nach einer Einführung in das Recht und in das Bürgerliche Gesetzbuch wird der Allgemeine Teil des BGB erschlossen, der für das weitere Verständnis des Zivilrechts so bedeutend ist. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Rechtsgeschäftslehre (Grundlagen, Vertragsschluss, Wirksamkeitsvoraussetzungen, Willensmängel, Stellvertretung) sowie das Subjektive Recht (Grundlagen, Rechtssubjekte, Rechtsobjekte). Die Vorlesung wird ergänzt durch die Propädeutische Übung, in der das zivilrechtliche Denken in Ansprüchen vermittelt werden soll.

### Literatur

Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader ausgegeben und weitere Literaturempfehlungen bekannt gegeben.

<b>LV-01-135-100</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht mit propädeutischer Übung</b> Prof. Dr. h.c.Dr. Horn
--	---

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.22 bis 06.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

### **Inhalt**

Die Vorlesung behandelt, gemeinsam mit der Vorlesung Staatsrecht II - Grundrechte im Folgesemester, die Grundlagen der gesamten staatlichen Rechtsordnung. Im Einzelnen: die Grundbegriffe des Staatsrechts, die Staatsstrukturprinzipien und verfassungsrechtlichen Grundentscheidungen, die Verflechtung im Vorgang der europäischen Integration, die Staatsorganisation des Bundes und der Länder, die Verfassungsgerichtsbarkeit. Der Rechtsstoff wird anhand von Übungsfällen und Testfragen veranschaulicht und in der Weise seiner juristischen Bearbeitung eingeübt. Hingewiesen wird zudem auf die begleitenden Arbeitsgemeinschaften.

### **Literatur**

Maurer, Staatsrecht I, 6. Aufl. 2010;  
Ipsen / Kaufhold / Wischmeyer, Staatsrecht I, 33. Aufl. 2021;  
Gröpl, Staatsrecht I, 13. Aufl. 2021; Will,  
Staatsrecht I, 2021.

### **Sonstiges**

Eine Textausgabe des Grundgesetzes ist unbedingt mitzubringen!  
Lehrveranstaltung i.S.v. § 9 I Nr. 2 lit. a JAG.

<b>LV-01-135-101</b>	<b>Grundkurs Strafrecht I mit propädeutischer Übung</b>
Vorlesung, 6 SWS	Schmidt

Mi 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Do 08:30-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

Mi 15:00-17:00 Uhr (Einzeltermin) 23.11.22

Mi 14:00-16:00 Uhr (Einzeltermin) 18.01.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

## Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften

<b>LV-02-175-001</b> Vorlesung/Übung, 4 SWS	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> Prof. Dr. Blume
---	---

Fr 10:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-02-021-004</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Entscheidung, Finanzierung und Investition</b> Prof. Dr. Nietert
--	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

### Sonstiges

Für Nebenfachstudierende: Diese Veranstaltung kann nur im Rahmen von Modulpaketen absolviert werden, welche ggf. vorgeben, welche anderen Veranstaltungen Sie ebenfalls absolvieren müssen. Siehe hier:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/nebenfach/nebenfachstudium>

<b>LV-02-021-013</b> Übung, 2 SWS	<b>Entscheidung, Finanzierung und Investition</b> Prof. Dr. Nietert, Doktor der Wirtschaftswissenschaften Christen
--------------------------------------	---

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/b-sc-betriebswirtschaftslehre>

<b>LV-02-021-013</b> Übung, 2 SWS	<b>Entscheidung, Finanzierung und Investition</b> Prof. Dr. Nietert, Doktor der Wirtschaftswissenschaften Christen
--------------------------------------	---

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/studiengaenge/b-sc-betriebswirtschaftslehre>

<b>LV-02-021-032</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Eckert
--	--

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-02-021-034</b> Tutorium, 2 SWS	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Eckert
---	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

<b>LV-02-021-034</b> Tutorium, 2 SWS	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Eckert
---	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-02-021-034</b> Tutorium, 2 SWS	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Eckert
---	--

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-02-021-034</b> Tutorium, 2 SWS	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Eckert
---	--

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +2/0040, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)

<b>LV-02-021-029</b> Übung, 2 SWS	<b>Unternehmensführung</b> Prof. Dr. Stephan
--------------------------------------	---

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-02-021-028</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Unternehmensführung</b> Prof. Dr. Stephan
--	---

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-02-021-002</b> Vorlesung/Übung, 4 SWS	<b>Buchführung und Abschluss</b> Prof. Dr. Mölls, Prof. Dr. Gehrke
---	---

Fr 16:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### **Sonstiges**

Für Nebenfachstudierende: Diese Veranstaltung kann nur im Rahmen von Modulpaketen absolviert werden, welche ggf. vorgeben, welche anderen Veranstaltungen Sie ebenfalls absolvieren müssen. Siehe hier:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb02/studium/nebenfach>

## Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

### Kultur- und Sozialanthropologie

<b>LV-03-943-001</b>	<b>Einführung in die Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Franke, Prof. Dr. Halbmayer, Prof. Dr. Seifert

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

#### Inhalt

Die Vorlesung ist als erster Zugang zu zentralen Begrifflichkeiten, Konzepten und Arbeitsweisen der Vergleichenden Kultur- und Religionswissenschaft konzipiert. Neben dem Wissen über den Aufbau des Studiengangs und Kenntnissen zur fachgeschichtlichen Einordnung der drei Schwerpunkte, geht es um das Wahrnehmen unterschiedlicher Fachperspektiven in einem transdisziplinären Zusammenhang und Erkennen der Differenzen und Gemeinsamkeiten der drei Disziplinen. Die Vorlesung besteht zu je einem Drittel aus Beiträgen aus den drei Schwerpunkten Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft, Völkerkunde und Religionswissenschaft. Sie erläutert Studienstruktur und curricularen Aufbau, gibt einen Überblick über Fachgeschichte und Fachverständnis der drei Schwerpunkte sowie deren grundlegende theoretische Konzepte, Schlüsselbegriffe und Arbeitsweisen anhand exemplarischer Analysen kultureller und religiöser Phänomene und Problemfelder im gesellschaftlichen Zusammenhang.

#### Literatur

Geraud, Marie-Odile / Olivier Lesvoisier / Richard Pottier, 2000: Les notions clés de l'ethnologie - Analyses et textes. (Coll. Cursus -Sociologie) Paris: Armand Colin. 332 pp.  
Gomez Perez, Rafael, 2001: Iguales y distintos - Introduccion a la antropologia cultural. (Col. Pensamiento) Madrid: Ediciones Internacionales Universitarias. 305 pp.  
Kaschuba, Wolfgang, 2003 (2. aktual. Aufl.): Einführung in die Europäische Ethnologie. München: Beck. Stolz, Fritz, 2001, Grundzüge der Religionswissenschaft. Eine Einführung. 3. Auflage, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.  
Kippenberg, Hans G./ Kocku von Stuckrad, 2003: Einführung in die Religionswissenschaft - Gegenstände und Begriffe. München: Beck. 230 pp

#### Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie: <https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

<b>LV-03-943-097</b>	<b>Einführung in die materielle Kultur</b>
Seminar/Mittelseminar Dr. Schweitzer de Palacios	

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 001, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

#### Inhalt

Was versteht man unter „materieller Kultur“? Was sind ethnographische Objekte? Wie entstanden die ethnologischen Museen? Das sind nur einige Fragen der Lehrveranstaltung, bei der sich alles um Objekte und ihre Bedeutung für kultur- und sozialanthropologische Untersuchungen dreht. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Wege der Annäherung an ethnographische Objekte kennen und Perspektiven auf sie zu entwickeln. Es geht dabei zum einen um ethnographische Kontexte aus den Herkunftsgesellschaften. Zum anderen werden Themen zur Musealisierung von Objekten besprochen und daran angeknüpfte aktuelle Debatten zu ethischen Fragestellungen behandelt. Hier steht die westliche Museumskultur im Vordergrund. Durch die Einbeziehung der Ethnographischen Sammlung gibt die Veranstaltung neben theoretischen Grundlagen auch einen praktischen Einblick in den Umgang mit Objekten und ihrer Präsentation in Ausstellungen.

#### Literatur

Feest, Christian F.; Janata, Alfred; Bauer, Wilhelm P.; Hirschberg, Walter (1999-): Technologie und Ergologie in der Völkerkunde. 4. grundlegend überarbeitete Aufl. Berlin: D. Reimer (Ethnologische Paperbacks). Hahn, Hans Peter 2005: Materielle Kultur: Eine Einführung. Berlin: Reimer. Samida, Stefanie; Eggert, Manfred K. H.; Hahn, Hans Peter (2014): Handbuch Materielle Kultur. Bedeutungen, Konzepte, Disziplinen. Stuttgart: Verlag J.B. Metzler.

#### Sonstiges

## Institut für Politikwissenschaft

<b>LV-03-129-001</b>	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Wegner

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie: <https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

<b>LV-03-129-003</b>	<b>Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte</b>
Vorlesung, 2 SWS	Dr. Georgi

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie: <https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

<b>LV-03-129-127</b>	<b>Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland</b>
Vorlesung	Prof. Dr. BirsI

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Literatur

W. Rudzio: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. akt. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2019.

### Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie: <https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

## Friedens- und Konfliktforschung

<b>LV-03-362-001</b>	<b>Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Buckley-Zistel

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

In dieser Vorlesung sollen Studierende Grundlagenwissen der Friedens- und Konfliktforschung erwerben. Dazu zählen Kenntnisse der Geschichte des Forschungsfeldes, relevanter konflikttheoretischer Ansätze und einschlägiger theoretischer, konzeptioneller und normativer Debatten zu den Grundbegriffen Konflikt, Gewalt, Krieg und Frieden sowie zu Kriegs- und Friedensursachen.

Die Vorlesung besteht aus Vorträgen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen, die ihren jeweils einen Beitrag zur Friedens- und Konfliktforschung leisten.

Mit WiSe 2020 findet die Veranstaltung synchron aber digital statt. Die Vorträge werden als 30-minütige Filme zur Verfügung gestellt, die dann am Dienstag um 10.15 online mit den Vortragenden diskutiert werden.

### Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie: <https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

# Religionswissenschaft

<b>LV-03-943-001</b> Vorlesung, 2	<b>Einführung in die Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</b> Prof. Dr. Franke, Prof. Dr. Halbmayr, Prof. Dr. Seifert
--------------------------------------	---

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

## Inhalt

Die Vorlesung ist als erster Zugang zu zentralen Begrifflichkeiten, Konzepten und Arbeitsweisen der Vergleichenden Kultur- und Religionswissenschaft konzipiert. Neben dem Wissen über den Aufbau des Studiengangs und Kenntnissen zur fachgeschichtlichen Einordnung der drei Schwerpunkte geht es um das Wahrnehmen unterschiedlicher Fachperspektiven in einem transdisziplinären Zusammenhang und Erkennen der Differenzen und Gemeinsamkeiten der drei Disziplinen. Die Vorlesung besteht zu je einem Drittel aus Beiträgen aus den drei Schwerpunkten Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft, Völkerkunde und Religionswissenschaft. Sie erläutert Studienstruktur und curricularen Aufbau, gibt einen Überblick über Fachgeschichte und Fachverständnis der drei Schwerpunkte sowie deren grundlegende theoretische Konzepte, Schlüsselbegriffe und Arbeitsweisen anhand exemplarischer Analysen kultureller und religiöser Phänomene und Problemfelder im gesellschaftlichen Zusammenhang.

## Literatur

Geraud, Marie-Odile/ Olivier Leservoiser/ Richard Pottier, 2000: Les notions clés de l'ethnologie - Analyses et textes. (Coll. Cursus -Sociologie) Paris: Armand Colin. 332 pp.  
Gomez Perez, Rafael, 2001: Iguales y distintos - Introduccion a la antropologia cultural. (Col. Pensamiento) Madrid: Ediciones Internacionales Universitarias. 305 pp.  
Kaschuba, Wolfgang, 2003 (2. aktual. Aufl.): Einführung in die Europäische Ethnologie. München: Beck. Stolz, Fritz, 2001, Grundzüge der Religionswissenschaft. Eine Einführung. 3. Auflage, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.  
Kippenberg, Hans G./ Kocku von Stuckrad, 2003: Einführung in die Religionswissenschaft - Gegenstände und Begriffe. München: Beck. 230 pp

## Sonstiges

Allgemeine Hinweise zu Studien- und Prüfungsbedingungen am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie: <https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/pruefungsbuero/richtlinien-fuer-pruefungen>

## Fachbereich 04 Psychologie

<b>LV-04-a50-146</b> Vorlesung	<b>EB-EPF-Vorlesung: Einführung in die Psychologie und ihre Forschungsmethoden</b> Dr. Reinhard
-----------------------------------	--

Fr 08:00-11:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, +1/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

Die Vorlesung gibt Ihnen einen Überblick über Fachgebiete der Psychologie und deren Bezüge untereinander und zu anderen Disziplinen. Insbesondere werden Themen aus der Biologischen und Allgemeinen Psychologie (z.B. Lernen und Kognition), Sozial-, Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Arbeits-/Organisations-/Wirtschaftspsychologie sowie Klinischen und Pädagogischen Psychologie behandelt. Dabei werden Ihnen für die jeweiligen Fachgebiete gängige Forschungsmethoden vorgestellt.

Die Vorlesung führt Sie auch in die Grundbegriffe der psychologischen Methodologie ein. Insbesondere werden die Themen Hypothesentestung, wissenschaftlicher Fortschritt, Stichprobenziehung, interne und externe Validität von Untersuchungsdesigns, Längsschnittstudien und psychologische Diagnostik behandelt und anhand von Beispielen aus der psychologischen Forschungsliteratur problematisiert.

### Literatur

Gerrig, R. J. (2018). *Psychologie* (21., aktual. u. erw. Aufl.). München: Pearson.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Lehr und Lernformen

Es handelt sich um ein stark skript- und online-basiertes Lehrkonzept. Die wöchentlichen Präsenztreffen stellen eine Art Tutorium dar. Die Treffen dienen vor allem der Vertiefung durch Gruppenarbeiten, der Diskussion und der Klärung von Fragen. Die Teilnahme daran ist freiwillig und für den erfolgreichen Abschluss des Moduls nicht erforderlich.

Begleitend zur Vorlesung haben Sie voraussichtlich die Möglichkeit, eigene Forschungserfahrungen im Rahmen einer experimentellen Projektarbeit zu sammeln.

Zusätzlich nehmen Sie im Rahmen des Moduls an psychologischen Studien (Experimente, Umfragen etc.) teil. Dadurch sammeln Sie praktische Erfahrungen mit Methoden der psychologischen Forschung.

### Sonstiges

Anmeldung empfohlen.

<b>LV-04-a50-006</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-MP1a-Vorlesung</b> Dr. Lemmer
--	---------------------------------------

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

### Inhalt

Die Vorlesung behandelt messtheoretische Grundlagen, univariate Deskriptivstatistik, Grundlagen der Inferenzstatistik (Parameterschätzung, statistische Tests), bivariate Deskriptivstatistik und einfache Regressionsanalyse. In der zugehörigen Übung (B-MP2a-Übung) werden diese Themen vertieft und anhand realer Datensätze (z.B. mit Hilfe von SPSS) veranschaulicht.

### Literatur

Eid, M., Gollwitzer, M. & Schmitt, M. (2015). *Statistik und Forschungsmethoden* (4. Aufl.). Weinheim: Beltz.

### Sonstiges

Anmeldung empfohlen. Während der Einführungswoche gibt es die Möglichkeit sich anzumelden.

<b>LV-04-a50-021</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-BPa-Vorlesung</b> Prof. Dr. Schwarting
--	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 05.12.22, +1/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 30.11.22, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen, Methoden und Arbeitsgebiete der Biologischen Psychologie (einschließlich Anatomie und Funktion des Nervensystems, Genetik und Verhaltensgenetik, biologische Grundlagen psychischer Störungen, Grundlagen der Psychopharmakologie, einschließlich grundlegenden Kenntnisse zu neuropharmakologischen Prozessen der Signalübertragung im Gehirn und zur pharmakologischer Beeinflussung der Signalübertragung durch Medikamente).

Qualifikationsziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige Grundbegriffe, Methoden und Theorien aus dem Themengebiet Biologische Psychologie zu verstehen und zu beurteilen. Gefördert wird die Selbstkompetenz (konzentrierte Wissensaufnahme und kritische Reflexion, Umgang mit Fachliteratur, Selbststrukturierung neu erworbenen Wissens).

### **Voraussetzungen**

Keine.

### **Literatur**

Literaturempfehlungen werden bei Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Lehr- und Lernformen**

Hier der Link zur Vorlesung mit zeitnahen Aktualisierungen:

[https://ilias.uni-marburg.de/ilias.php?ref\\_id=2914907&cmdClass=ilobjcoursegui&cmd=edit&cmdNode=z5:nh&baseClass=ilRepositoryGUI](https://ilias.uni-marburg.de/ilias.php?ref_id=2914907&cmdClass=ilobjcoursegui&cmd=edit&cmdNode=z5:nh&baseClass=ilRepositoryGUI)

### **Sonstiges**

Anmeldung empfohlen. Während der Einführungswoche gibt es die Möglichkeit sich anzumelden.

<b>LV-04-a50-022</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-BPb-Vorlesung</b> Prof. Dr. Schwarting
--	--

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.22 bis 08.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 12.12.22 bis 06.02.23, +1/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

siehe Vorlesung-BPa

### **Lehr und Lernformen**

siehe Vorlesung-BPa

### **Sonstiges**

Anmeldung empfohlen. Während der Einführungswoche gibt es die Möglichkeit sich anzumelden.

<b>LV-04-a50-030</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-WKa-Vorlesung</b> Prof. Dr. Schütz
--	--

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

Die Vorlesung „Wahrnehmung“ ist die erste Vorlesung des Moduls Wahrnehmung und Kognition (B-WK, EB-GWK). Sie dient der Einführung in die Wahrnehmungspsychologie. Der Veranstaltung ist das Lehrbuch von Goldstein zugrunde gelegt, das an einigen Stellen vertieft werden soll.

Studierenden mit Hauptfach Psychologie wird empfohlen, an den begleitenden experimentellen Demonstrationen zur Vorlesung Wahrnehmung teilzunehmen. Weitere Hinweise dazu erhalten Sie in der Vorlesung.

### **Literatur**

**Goldstein, E. B. (2013). Sensation and Perception (9th ed.). Belmont, CA: Wadsworth.**

Goldstein, E. B. (2015). Wahrnehmungspsychologie (9.Auflage). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag

### Sonstiges

Anmeldung empfohlen. Während der Einführungswoche gibt es die Möglichkeit sich anzumelden.

<b>LV-04-a50-031</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-WKb-Vorlesung: Kognition</b> Prof. Dr. Schubö
--	---

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### Inhalt

Die Vorlesung „Kognition“ ist die zweite der beiden Vorlesungen des Moduls Wahrnehmung und Kognition. Die Vorlesung behandelt Forschungsthemen der Kognitiven Psychologie wie Informationsverarbeitung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis (Arbeitsgedächtnis, Langzeitgedächtnis), Kognitive Kontrolle und Motorik, stellt zentrale Befunde vor sowie die wichtigsten methodischen Herangehensweisen.

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Kognitionspsychologie und ein Verständnis für psychologische Grundbegriffe, Konzepte und Theorien. Neben den speziellen theoretischen Grundlagen erlernen die Studierenden experimentalpsychologische Grundfertigkeiten für das Verständnis von Experimenten.

### Sonstiges

Anmeldung empfohlen. Während der Einführungswoche gibt es die Möglichkeit, sich anzumelden.

<b>LV-04-a50-024</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-SPa-Vorlesung</b> Prof. Dr. Cohrs
--	---

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 05.12.22, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 01.12.22, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### Inhalt

Die Vorlesung „Sozialpsychologie 1“ nimmt die Perspektive der sozialen Kognitionsforschung ein und beschäftigt sich damit, wie das Individuum sich mit seiner sozialen Umwelt auseinandersetzt. Zu den behandelten Themen gehören u.a. soziale Informationsverarbeitung, soziale Emotionen, soziale Motivation, Selbst und Identität, Einstellungen und Einstellungsänderung, sozialer Einfluss, Stereotype und Vorurteile, Werte und Ideologie.

#### Literatur

- Stangor, C., with R. Jhangiani & H. Tarry (2014). Principles of social psychology – 1st international edition. <https://opentextbc.ca/socialpsychology/>
- Bierhoff, H.-W., & Frey, D. (2011). Sozialpsychologie – Individuum und soziale Welt. Göttingen: Hogrefe.

### Sonstiges

ILIAS-Link: [https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs\\_2102809&client\\_id=UNIMR](https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs_2102809&client_id=UNIMR)

<b>LV-04-a50-025</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-SPb-Vorlesung</b> Prof. Dr. Cohrs
--	---

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 08.12.22 bis 09.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 12.12.22 bis 06.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### Inhalt

Die Vorlesung „Sozialpsychologie 2“ nimmt die Perspektive der sozialen Interaktions- und der Gruppenforschung ein und beschäftigt sich damit, wie Individuen und Gruppen miteinander interagieren. Zu den behandelten Themen gehören u.a. interpersonale Attraktion, enge Beziehungen und Liebe, Sprache und Kommunikation, Konflikt und Kooperation, Hilfeverhalten, Aggression, Gruppenleistung, Gruppenentscheidungen, soziale Identität, Intergruppenbeziehungen, Diskriminierung, kollektives Handeln.

#### Literatur

- Stangor, C., with R. Jhangiani & H. Tarry (2014). Principles of social psychology – 1st international edition. <https://opentextbc.ca/socialpsychology/>
- Frey, D., & Bierhoff, H.-W. (2011). Sozialpsychologie – Interaktion und Gruppe. Göttingen: Hogrefe.

## Sonstiges

ILIAS-Link: [https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs\\_2102809&client\\_id=UNIMR](https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs_2102809&client_id=UNIMR)

<b>LV-04-a50-036</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-PPa-Vorlesung</b> Prof. Dr. Müller
--	--

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 06.12.22, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 01.12.22, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

Die Vorlesungen „B-PPa“ und „B-PPb“ behandeln Persönlichkeit und Differentielle Psychologie; psychodynamische, phänomenologische, verhaltenstheoretische, biopsychologische und evolutionstheoretische Perspektiven sowie die dispositionelle Perspektive; Persönlichkeitsdimensionen und methodologische Aspekte. Themen der Vorlesung sind außerdem Intelligenz und Informationsverarbeitung; Korrelate der Intelligenz; Grundlagen der Verhaltensgenetik; Verhaltensgenetik von Intelligenz und Persönlichkeit; Kreativität; Persönlichkeitsstörungen sowie Geschlechtsunterschiede. Dabei behandelt eine Vorlesung (B-PPa-Vorlesung) schwerpunktmäßig die Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie und eine zweite Vorlesung (B-PPb-Vorlesung) Intelligenz und Determinanten individueller Unterschiede.

### Literatur

Hagemann, D., Spinath, F., Mueller, E. (2016). Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (9. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

McAdams, D. P. (2009). The Person: An Introduction to the Science of Personality Psychology. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

### Sonstiges

Anmeldung empfohlen.

<b>LV-04-a50-037</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>B-PPb-Vorlesung</b> Prof. Dr. Müller
--	--

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 08.12.22 bis 09.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 13.12.22 bis 07.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

Die Vorlesungen „B-PPa“ und „B-PPb“ behandeln Persönlichkeit und Differentielle Psychologie; psychodynamische, phänomenologische, verhaltenstheoretische, biopsychologische und evolutionstheoretische Perspektiven sowie die dispositionelle Perspektive; Persönlichkeitsdimensionen und methodologische Aspekte. Themen der Vorlesung sind außerdem Intelligenz und Informationsverarbeitung; Korrelate der Intelligenz; Grundlagen der Verhaltensgenetik; Verhaltensgenetik von Intelligenz und Persönlichkeit; Kreativität; Persönlichkeitsstörungen sowie Geschlechtsunterschiede. Dabei behandelt eine Vorlesung (B-PPa-Vorlesung) schwerpunktmäßig die Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie und eine zweite Vorlesung (B-PPb-Vorlesung) Intelligenz und Determinanten individueller Unterschiede.

### Literatur

Stemmler, G., Hagemann, D., Amelang, M. & Spinath, F. (2016). Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (8. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

McAdams, D. P. (2009). The Person: An Introduction to the Science of Personality Psychology. Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

### Sonstiges

Anmeldung empfohlen.

## Fachbereich 05 Evangelische Theologie

<b>LV-05-b24-CA-709</b>	<b>Einführung in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</b>
Vorlesung	Dr. Dennert

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

### Inhalt

Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen zur frühchristlichen und byzantinischen Kultur und Kunst vom 3. bis ins 15. Jh. und gibt darüber hinaus auch Einblicke in die Nachwirkungen der byzantinischen Kultur bis in die heutige Zeit. In der Vorlesung werden neben dem historischen Hintergrund die wichtigsten archäologischen und kunsthistorischen Denkmäler des frühen Christentums und der byzantinischen Zeit vorgestellt.

### Literatur

J. Lowden, Early Christian and Byzantine Art (2003).  
J. G. Deckers, Die frühchristliche und byzantinische Kunst (2007).  
B. Fourlas – V. Tsamakda (Hrsg.), Wege nach Byzanz (2011).  
A. Külzer, Byzanz (2012).  
R. Sörris, Spätantike und frühchristliche Kunst. Eine Einführung ins Studium der christlichen Archäologie (2013).  
A. Effenberger – N. Asutay-Effenberger, Byzanz (2018).  
R. Sörris, Der frühchristliche Kirchenraum: Ikonographie – Ausstattung – Liturgie (Wiesbaden 2020).

<b>LV-05-b24-KG-325</b>	<b>Kirchengeschichte im Überblick</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Schäufele

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 03020, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

### Inhalt

Die Vorlesung im Rahmen des Basismoduls KG vermittelt Überblickswissen über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei werden die Hauptprobleme und die wichtigsten Persönlichkeiten der einzelnen Epochen vorgestellt und in Beziehung zur politischen, sozialen, mentalitäts- und geistesgeschichtlichen Entwicklung gesetzt.

### Literatur

Veronika Albrecht-Birkner, Vom Apostelkonzil zum Montagsgebet. Kirchengeschichte im Überblick, Leipzig 2014. – Martin H. Jung, Kirchengeschichte (utb basics), Tübingen 2014. – Bernd Moeller, Geschichtedes Christentums in Grundzügen (UTB S 905), Göttingen 10. Aufl. 2011. – Wolf-Friedrich Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021.

<b>LV-05-b24-KG-372</b>	<b>Kirchen- und Theologiegeschichte V: 19. und 20. Jahrhundert</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Schäufele

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03020, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

### Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Kirchen- und Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts vornehmlich in Deutschland. Der im Zeitalter von Pietismus und Aufklärung eingeleitete Strukturwandel des Christentums führte in dieser Periode zu einer rasant beschleunigten Transformation, die die Stellung von Kirchen und Christentum im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben ebenso wie ihr Selbstverständnis und ihre Theologie erheblich und mit langfristigen Folgen veränderte.

### Literatur

Thomas Kaufmann/Raymund Kottje/Bernd Moeller/Hubert Wolf (Hg.), Ökumenische Kirchengeschichte. Neuausgabe. Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989. Darmstadt 2007. – Wolf-Friedrich Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021, 297-500.

<b>LV-05-b24-KG-376</b>	<b>Geschichte des Mönchtums (von den Anfängen bis zur Reformation)</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Pिंगgéra

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 01010, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Formen, die das gemeinsame Leben im Laufe der Kirchengeschichte angenommen hat. Die Darstellung wird bis zum Vorabend der Reformation geführt und gruppiert das Material um die theologische Leitfrage, ob uns die Erfahrungen monastischen Lebens auf der Suche nach genuin christlichen Lebensformen heute noch hilfreich sein können.

#### **Literatur**

Karl S. Frank, Geschichte des christlichen Mönchtums, Darmstadt 6/2010.  
 Gillian R. Evans, The I. B. Tauris History of Monasticism. The Western Tradition, London 2016. John Binns, The T&T Clark History of Monasticism. The Eastern Tradition, London 2020.

<b>LV-05-b24-AT-158</b>	<b>Die „Klassische Prophetie“ des 8. Jh. v. Chr.: Amos, Hosea, Jesaja, Micha</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Grund-Wittenberg

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 01010, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

#### **Inhalt**

Als „Klassische Prophetie“ bezeichnet man traditionell die Prophetie des 8. Jh. v. Chr., die sich in den Büchern Amos, Hosea, Jesaja, Micha niedergeschlagen hat. Allerdings sind in jüngerer Zeit einige Forschungsbeiträge erschienen, die immer größere Passagen dieser Bücher in immer spätere Zeit datieren. Die Vorlesung führt in diese aktuellen Forschungskontroversen und in die Einleitungsfragen zu den genannten Büchern ein und stellt zentrale Texte, Themen (Sozialkritik, Kultkritik, Fremdgötterpolemik u.a.) und Gattungen dieser Prophetenschriften vor.

#### **Literatur**

Nissinen, M., Reste altorientalischen Prophetentums in der Bibel, Berlin Boston 2021  
 Kessler, R. (IEKAT,) Stuttgart 2021  
 Kessler, R., Micha (HTHK.AT 49), Freiburg, Basel, Wien 1999  
 Schmid, K., Jesaja 1-23 (ZBK.AT 19), Zürich 2011.  
 Jeremias, J., Das Rätsel der Schriftprophetie, ZAW 125 (2013) 93 – 117  
 Kratz, R.-G., Das Rätsel der Schriftprophetie. Eine Replik, ZAW 125,4 (2013) 635 – 639

<b>LV-05-b24-NT-267</b>	<b>Ethik im Neuen Testament</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Standhartinger

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03020, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Themen und Diskussionen von ethischen Themen in den neutestamentlichen Schriften. Sie findet in einem blended learning Verfahren statt. Der monologische Teil der Vorlesung wird Ihnen als Film zur Verfügung gestellt. In den Vorlesungsstunden werden wir Beispiele anhand konkreter Texte gemeinsam diskutieren.

#### **Literatur**

Journal of Ethics in Antiquity and Christianity (JEAC) <https://jeac.de/ojs/index.php/jeac/index> (open access)  
 Wolfgang Schrage, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 51989.  
 Zimmermann, Ruben, Die Logik Der Liebe: Die "implizite Ethik" der Paulusbriefe am Beispiel des 1. Korintherbriefs, BThS 162, Neukirchen-Vluyn 2016.  
 Zimmermann, Ruben, Joubert, Stephan, van der Watt, Jan Gabriël (Hg.), Biblical Ethics and Application: Purview, Validity, and Relevance of Biblical Texts in Ethical Discourse, WUNT 384, Tübingen 2017.

<b>LV-05-b24-ST-551</b>	<b>Gegenwartstheologien</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Osthövener

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung entwickelt eine Systematische Theologie der Gegenwart im Durchgang durch (vorwiegend) außereuropäische Gegenwartstheologien. Sie integriert dogmatische, ethische und spirituelle Perspektiven für ein postkoloniales Europa, das vor die Herausforderungen des Anthropozän gestellt ist. Zugleich soll die formative Phase des Christentums (bis zum 4. Jahrhundert) konstruktiv berücksichtigt werden.

#### **Voraussetzungen**

Interesse an der Sache. Flüssige Lektüre englischer Texte.

#### **Literatur**

David Ford: The modern Theologians (3. Aufl, 2015)

<b>LV-05-b24-RG-838</b>	<b>Religiöse Vielfalt in islamischen Kontexten</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Beinhauer-Köhler

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

#### **Inhalt**

Schon im frühen Hadith, den Aussprüchen Muhammads, wird prognostiziert, dass sich die islamische Gemeinschaft - die umma - bald in 73 Teile auffächern würde. Tatsächlich entstanden zahlreiche Untergruppen (fiqah) nach verschiedenen Gesichtspunkten: konfessionsartige Unterscheidungen wie Sunniten und Schiiten, letztere mit weiteren Binnendifferenzierungen. Man unterscheidet auf einer anderen Ebene große Rechtsschulen, hier bei größerer Vielfalt unter Sunniten. Mit der Zeit entfalteten sich Sufi-Orden oder neue, den Islam überschreitende Religionsgemeinschaften wie die Aleviten. Im 19. Jahrhundert entstanden weltweit verschiedene Neureligionen und so auch auf dem Boden des Islam die Baha'i oder die Ahmadiyya. Der Umgang mit dieser Vielfalt ist fortlaufend ein Gegenstand theologischer und politischer Auseinandersetzungen gewesen, Grenzziehungen zwischen Innen- und Außen, um Zugehörigkeit zum Islam war und ist häufig eine Frage der Perspektive. In der Vorlesung werden zunächst die genannten Gruppenbildungen und Argumentationsmuster von Aushandlungsprozessen vorgestellt. Hinzu kommen religionswissenschaftliche Reflexionen zu Identität und Heterogenität, wenn soziale Faktoren wie z.B. das Geschlecht befragt werden – und so ganz neue Varianten von Vielfalt in den Blick geraten.

#### **Sonstiges**

Für Studierende aus den FB 03 gilt die Prüfungsordnung des FB 03. Weitere Infos [hier](#).

<b>LV-05-b24-SE-622</b>	<b>Ethik des Politischen</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Voigt

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 01006, Lahntor 3, Alte Universität (U | 01)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung entfaltet die Ethik des Politischen als Staatslehre, Demokratietheorie und Konfliktlehre. Diese drei Teile werden historisch-systematisch hergeleitet und an klassischen Entwürfen einer Ethik des Politischen aus Theologie, Philosophie und Rechtslehre von der Antike bis in die Gegenwart dargestellt und auf aktuelle Probleme bezogen.

#### **Literatur**

Arnulf von Scheliha, Protestantische Ethik des Politischen, Tübingen 2013  
Özmen, Politische Philosophie zur Einführung, Hamburg 2013

## Fachbereich 06 Geschichte und Kulturwissenschaften

### LV-06-FNZ-001-20222 Vorlesung Frieden und Friedenskongresse in der Neuzeit

Vorlesung Prof. Dr. Kampmann

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Foyer (W | 02)

#### Inhalt

Die Frühe Neuzeit gilt zu Recht als Zeitalter fast unentwegter Kriege, so dass in der Literatur von einer epochenspezifischen „Kriegsverdichtung“ bzw. vom frühneuzeitlichen „Bellizismus“ die Rede ist. Zugleich hat es intensive Bemühungen gegeben, Frieden zu stiften und das kriegerische Gewaltpotential wenigstens einzuhegen – wenn auch ohne durchschlagenden Erfolg. Gleichwohl sind in dieser Zeit zahlreiche der Instrumente und Methoden zur Friedenswahrung und Friedensstiftung entwickelt worden. Gerade deshalb rückt die frühneuzeitliche Friedensstiftung neuerdings verstärkt in den Fokus des allgemeinen Interesses.

Die Vorlesung ist als Überblicksvorlesung angelegt und nimmt in den Blick, vor welchen spezifischen Problemen die Erhaltung und Herstellung des Friedens standen und wie die Akteure diese Herausforderungen zu bewältigen suchten. Dabei werden verschiedene Typen von Konflikten und Konfliktlösungen vergleichend in den Blick genommen: Religionskriege und Religionsfriedensschlüsse, dynastische und territoriale Konflikte sowie globale bzw. koloniale Auseinandersetzungen und die Versuche zu ihrer Beilegung.

#### Literatur

Christoph Kampmann, Frieden, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Band 4, Stuttgart 2006, 1-21.

Bernhard Kroener, Krieg, in: Enzyklopädie der Neuzeit Band 7, Stuttgart 2008, Sp.137-162.

### LV-06-KLA-001-20222 Vorlesung Neue Geschichten in alter Sprache – Antike und frühchristliche Ikonographie

Vorlesung Prof. Dr. Amedick

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 25.10.22 bis 07.02.23, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

#### Inhalt

In dieser Vorlesung werden Entwicklungen der Bildsprache der römischen Kaiserzeit betrachtet, die seit dem 3. Jahrhundert n. Chr. zur Herausbildung der spätantiken christlichen Ikonographie beitragen. Themen sind unter anderem:

- antike und frühchristliche Weltbilder: Zeit und Raum - Himmel, Erde und Ozean
- antike Mythen und Geschichten aus hebräischer Bibel und Neuem Testament
- fromme Frauen, weise Männer, Wundertäter und Apostel
- *vita felix* und Paradies
- antike Herrscherikonographie und Christus Kosmokrator

Zum Verständnis der Bildwerke, die meist aus Häusern, Sakralräumen und Gräbern stammen, müssen Methoden der ikonographischen Forschung angewandt werden, die in der Vorlesung vorgestellt und kritisch reflektiert werden. Dabei muss auch die Wissenschaftsgeschichte einbezogen werden, in der neben archäologisch-kunsthistorischen auch theologische Fragen eine wichtige Rolle spielen.

#### Literatur

J. Engemann, Römische Kunst in Spätantike und frühem Christentum bis Justinian (Darmstadt 2014)

[https://issuu.com/jacobbook3/docs/rome\\_the\\_sunset\\_splendor\\_layout](https://issuu.com/jacobbook3/docs/rome_the_sunset_splendor_layout)

#### Sonstiges

Eine Belegung des HS *Der Konstantinsbogen in Rom* | LV-06-KLA-006-20222 | oder des SE / MS *Mythos und Menschenleben in der Spätantike – Mosaiken der Villa del Casale bei Piazza Armerina* | LV-06-KLA-004-20222 | wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

### LV-06-KLA-002-20222 Vorlesung Griechische Städte in hellenistischer Zeit

Vorlesung Prof. Dr. Held

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 27.10.22 bis 09.02.23, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

### **Inhalt**

Die griechischen Städte sind ein Spiegelbild der gesellschaftlichen Entwicklung der Griechen. In hellenistischer Zeit sehen wir eine rasante Entwicklung von der selbstverwaltenden griechischen Polis hin zu den Königreichen Alexanders und seiner Nachfolger, der Diadochen. Es entstehen neue Großstädte, viele davon außerhalb der bisherigen griechischen Welt, darunter die größten antiken Städte wie Alexandria in Ägypten oder Seleukeia am Tigris.

<b>LV-06-NG-001-20222 Vorlesung "Die Bundesrepublik Deutschland (1945/49 - 1990)"</b>
---

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Conze
----------------------------------

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

Die Vorlesung behandelt wesentliche Aspekte und Entwicklungen der Geschichte der "alten" Bundesrepublik Deutschland von ihrer Gründung nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur deutschen Vereinigung 1990. Internationale Dimensionen der Geschichte werden ebenso erörtert wie innenpolitische und gesellschaftliche Entwicklungen. Die Veranstaltung konzentriert sich auf Westdeutschland, wird aber auch die deutsch-deutschen Beziehungen und damit die DDR einbeziehen.

### **Literatur**

- Eckart Conze: Die Suche nach Sicherheit. Eine Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis in die Gegenwart, München 2009;
- Dominik Geppert: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, München 2021;
- Axel Schildt: Fünf Möglichkeiten, die Geschichte der Bundesrepublik zu erzählen,
- in: Frank Bajohr u.a. (Hg.): Mehr als eine Erzählung. Zeithistorische Perspektiven auf die Bundesrepublik, Göttingen 2016, S. 15-28.

<b>LV-06-</b>	<b>Vorlesung Das 15. Jahrhundert</b>
---------------	--------------------------------------

<b>MAG-001-20222</b>
----------------------

Vorlesung, 2 SWS Priv.-Doz. Dr. Krafft
--

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

Diese Vorlesung behandelt die Geschichte eines Jahrhunderts, das durchaus unterschiedlich bewertet wird, wie die Diskussionen um die „Krise des Spätmittelalters“ oder den „Herbst des Mittelalters“ zeigen, die eingangs ausgehend von den Folgen der großen Pest (seit 1348) zu erörtern sind. Der Fokus liegt danach vor allem auf den Entwicklungen im römisch-deutschen Reich, wobei der Reichsbegriff, die Aushandlung der Verfassung zwischen dem König/Kaiser und weiteren Akteuren (v. a. Kurfürsten, Fürsten und Städte) sowie die diversen Reformvorhaben zur Sprache kommen. Die Verquickung dieser Fragen mit der Geschichte der Kirche war eng, weswegen das seit 1378 herrschende Schisma und seine Lösung ebenso zu behandeln sind, wie die Konzilien von Pisa, Konstanz und Basel und das Renaissancepapsttum. Weiterhin sind die Frage der Hussiten, der Aufstieg Burgunds oder der osmanischen Herrschaft anzusprechen sowie sie die Reichsgeschichte beeinflussten. Die Vorlesung endet in der Zeit um 1500.

### **Voraussetzungen**

Regelmäßige Teilnahme.

### **Literatur**

- Erich Meuthen: Das 15. Jahrhundert (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 9), 4./5. Aufl., München 2006 bzw. 2012
- Heribert Müller: Die kirchliche Krise des Spätmittelalters (Enzyklopädie deutscher Geschichte 90), München 2012.
- Peter Moraw: Von offener Verfassung zu gestalteter Verdichtung. Das Reich im späten Mittelalter. 1250 bis 1490 (Propyläen-Geschichte Deutschlands 3), Berlin 1985.

### **Sonstiges**

Kontakt: [krafft1@uni-marburg.de](mailto:krafft1@uni-marburg.de)

<b>LV-06-WSG-001-20222</b> Vorlesung	<b>Vorlesung „Business as usual?“ Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</b> Prof. Dr. Kleinschmidt
---	---

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 09C12, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block C (W | 02)

### Inhalt

Unternehmen sind zentrale Akteure der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung und haben zudem einen hohen Alltagsbezug. Das betrifft etwa Fragen des Konsums unseres alltäglichen Bedarfs oder auch die Funktion von Unternehmen als potentielle Arbeitgeber, die für Studierende der Geschichtswissenschaften (nicht nur der Wirtschafts- und Sozialgeschichte) mit ihren spezifischen Recherchekenntnissen und kommunikativen Kompetenzen ein zunehmend interessantes Arbeitsfeld darstellen. Das betrifft aber auch die Behandlung von Unternehmen und Unternehmensgeschichte im Geschichts- und POWI-Unterricht, die bislang eher unterbelichtet ist.

Die Rolle von Unternehmen wird in der Geschichtsschreibung kontrovers diskutiert. Sie gelten einerseits als Träger von Innovationen, Wirtschaftswachstum und gesellschaftlichem Wohlstand, andererseits als Mitverantwortliche für Krisen, Kriegstreiber und globale Ausbeutungsmechanismen.

In historischen Darstellungen wie auch im Geschichtsunterricht ist die Bedeutung von Unternehmen jedoch nach wie vor stark unterbelichtet. Die Vorlesung möchte einen Einblick geben in zentrale Fragen der Unternehmensgeschichte und diese im Kontext der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des 19. und 20. Jahrhunderts betrachten. Das betrifft u.a. Aspekte der Gründung und der Unternehmensorganisation, des Unternehmertums, die Rolle der Arbeiterschaft und der Belegschaften, Absatzstrategien, Werbung und Marketing, technische Entwicklungen und Fragen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sowie der Globalisierung, die jeweils exemplarisch für unterschiedliche Phasen im Untersuchungszeitraum behandelt werden. Thematisiert wird auch die Rolle von Unternehmen in Kriegs- und Krisenzeiten (z.B. Erster und Zweiter Weltkrieg / NS). Darüber hinaus werden methodische und theoretische Aspekte der Unternehmensgeschichtsschreibung behandelt.

### Voraussetzungen

Regelmäßige Teilnahme.

### Literatur

Ahrens, Ralf: Unternehmensgeschichte, in Dokupedia-Zeitgeschichte 2019 ([https://zeitgeschichte-digital.de/doks/frontdoor/deliver/index/docId/1704/file/docupedia\\_ahrens\\_unternehmensgeschichte\\_v2\\_de\\_2019.pdf](https://zeitgeschichte-digital.de/doks/frontdoor/deliver/index/docId/1704/file/docupedia_ahrens_unternehmensgeschichte_v2_de_2019.pdf)); Ahrens, Ralf/Sattler, Friederike: Unternehmensgeschichte, in: clio-online 2018 (<https://guides.clio-online.de/guides/themen/unternehmensgeschichte/2016>); Berghoff, Hartmut: Moderne Unternehmensgeschichte, Paderborn 2004; Hesse, Jan-Otmar: Wirtschaftsgeschichte, Frankfurt, New York 2013; Jones, Geoffrey, Zeitlin, Jonathan (ed.): The Oxford Handbook of Business History, New York 2007; Köster, Roman: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte, Leiden, Boston, Paderborn 2020; Plumpe, Werner: Unternehmensgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Berlin, Boston 2018; Pierenkemper, Toni: Unternehmensgeschichte. Eine Einführung in ihre Methoden und Ergebnisse, Stuttgart 2000.

### Sonstiges

Semestersprechstunde: Di 12-13 Uhr.

Kontakt: [christian.kleinschmidt@uni-marburg.de](mailto:christian.kleinschmidt@uni-marburg.de)

<b>LV-06-VFG-002-20222</b> Vorlesung	<b>Vorlesung Zwischen Spätantike und Mittelalter an Rhein und Donau</b> apl. Prof. Dr. Teichner
---	--

Fr 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

### Inhalt

Im Rahmen der Vorlesung soll die siedlungs- und kulturgeschichtliche Entwicklung urbaner Räume entlang der nördlichen Flussgrenze des Imperium Romanum zwischen der Spätantike und dem Mittelalter betrachtet werden. Im Fokus steht somit die Frühzeit an Rhein und Donau gelegener städtischer Metropolen wie Köln, Mainz, Straßburg, Regensburg, Wien oder Budapest. Konkret ist die Frage zu stellen, inwieweit es der archäologischen Wissenschaft inzwischen möglich ist, ein von der historischen Überlieferung abhängiges Bild zentraler Entwicklungsprozesse der europäischen Frühgeschichte zu zeichnen. Wichtige Themen werden die Kontinuität und Diskontinuität antiker Stadtgründungen, die Entstehung der christlichen abendländischen Kultur und die naturräumliche Bedingtheit menschlichen Handelns sein.

## Literatur

Einführende Literatur:

J. Henning (Hrsg.) Post Roman Towns 1-2 (Berlin 2007); M. Konrad/Chr. Witschel, Römische Legionslager in den Rhein- und Donauprovinzen - Nuclei spätantik-frühmittelalterlichen Lebens. Bayer. Akad. Wiss. Phil.-Hist-Klasse Abhandl. NF 138 (München 2011).

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung

<b>LV-06-NG-002-2022 Vorlesung Geschichte Russlands von den Anfängen bis zur Revolution 1905</b>
--

Vorlesung apl. Prof. Dr. Hösler
---------------------------------

Mo 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 09C12, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block C (W | 02)

<b>LV-06-NG-006-2022 Übung "Die Bundesrepublik Deutschland (1945/49 - 1990) - Quellen zur Vorlesung"</b>
--

Vorlesung/Übung Prof. Dr. Conze
---------------------------------

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 27.10.22 bis 09.02.23, 10C05, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block C (W | 02)

## Inhalt

Die Übung begleitet die Vorlesung „Die Bundesrepublik Deutschland 1945/49-1990“ von Prof. Conze. Sie ist aber auch unabhängig davon zu besuchen. Auf der Basis von Quellen, die in der Übung gemeinsam interpretiert und diskutiert werden, geht es um wichtige Stationen und Themen der Geschichte der "alten" Bundesrepublik (1945/49-1990). Die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre der Quellen ist Voraussetzung.

<b>LV-06-VFG-012-2022 Vorlesung Die Urnenfelderzeit zwischen Ostalpen und Karpaten</b>
--

Vorlesung, 2 SWS Dr. Pabst
----------------------------

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

## Inhalt

In weiten Teilen Mitteleuropas wird die späte Bronzezeit nach der vorherrschenden Grabsitte, der Brandbestattung in Urnen, zumeist als „Urnenfelderzeit“ bezeichnet. Dieser Zeitabschnitt löst im Gebiet zwischen Ostalpen und Karpaten im 13./12. Jh. v. Chr. die überwiegend mittelbronzezeitliche sog. Hügelgräberbronzezeit ab und geht (z.T. regional abweichend) im 9./8. Jh. v. Chr. in die Ältere Eisenzeit bzw. Hallstattzeit über.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die verschiedenen Quellen der Spätbronze- resp. Urnenfelderzeit zwischen den Ostalpen und dem Karpatenbogen, d.h. vom Ostalpengebiet Österreichs und Nordostitaliens über die Pannonische Tiefebene bzw. das Karpatenbecken (Ungarn, Nordostslowenien, Nordkroatien, Nordserbien) bis nach Siebenbürgen (Rumänien). Neben der zeitlichen und räumlichen Einordnung des Fundmaterials stehen vor allem auch Forschungsergebnisse zur kulturhistorischen und sozialen Interpretation des archäologischen Fundbildes im Fokus. Themen sind sowohl die Bestattungssitten, das Siedlungswesen, die Hort- bzw. Deponierungssitten, Kult / Religion, Wirtschafts- und Sozialstruktur etc. als auch die formenkundlich-antiquarische Analyse diverser überlieferter Fundkategorien, wie Ton- und Metallgefäße, Trachtbestandteile, Waffen und Geräte.

## Literatur

Hermann Müller-Karpe, Beiträge zur Chronologie der Urnenfelderzeit nördlich und südlich der Alpen. Römisch-Germanische Forschungen 22 /Berlin 1959).

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung

**LV-06-VFG-001-2022 Vorlesung Die Bronzezeit: Von Knossos bis Nebra**

Vorlesung

Prof. Dr. Müller-Karpe

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00013, Biegenstraße 11, Kunstgebäude (B | 11)

**Inhalt**

Die Kulturentwicklung während des zweiten Jahrtausends v. Chr. in Südost- und Mitteleuropa ist Gegenstand der Vorlesung.

## Fachbereich 09 Germanistik und Kunstwissenschaften

### Musikwissenschaft

#### LV-09-771-MUW-078 „Musik in europäischen Zentren des 19. Jahrhunderts“

Vorlesung, 2 SWS Prof. Dr. Schmidt

Mo 14:15-15:45 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +2/0090, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### Inhalt

Diese Einführung in die Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts konzentriert sich auf einige relevante europäische Zentren der Epoche wie Wien, London, Paris, St. Petersburg, Rom oder Leipzig. Ziel ist es, an einzelnen Fallbeispielen gesellschafts- und institutionengeschichtliche Aspekte, aber auch grundlegende Entwicklungen kompositorischer Art zu thematisieren.

## Kunstgeschichte

#### LV-09-092-KUG-216 Ringvorlesung: Interferenzen / Differenzen – Kunst, Musik und Medien im intermedialen Fokus

Vorlesung Dr. Hecht, Dr. Behrendt

Di 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### Inhalt

Ein zentrales Anliegen der Ringvorlesung ist es, den Austausch zwischen den Fächern Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Medienwissenschaft zu beflügeln. Unter Anwendung eines bewusst weit gefassten Begriffs von Intermedialität werden die einzelnen Referent\*innen ihre individuellen Forschungsinteressen vorstellen und aus einer neuen Perspektive betrachten. Intermedialität kann die unterschiedlichsten Formen und Abstufungen annehmen: Beispielweise als Anspielung, Zitat oder formale Aneignung. Die Vortragenden werden anhand einzelner Fallbeispiele und methodischer Reflexionen beleuchten, wie Medien miteinander in Beziehung treten. Dabei interessiert vor allem die Frage, inwiefern Medien einerseits untereinander vermitteln und wie sie sich andererseits voneinander absetzen können.

#### Literatur

- Degner, Uta (Hg.): Der neue Wettstreit der Künste. Legitimation und Dominanz im Zeichen der Intermedialität. Bielefeld 2010
- Elia-Borer, Nadja et al. (Hg.): Heterotopien. Persepektiven der intermedialen Ästhetik. Bielefeld 2013
- Helbig, Jörg (Hg.): Intermedialität. Theorie und Praxis eines interdisziplinären Forschungsgebiets. Berlin 1998
- Paech, Joachim (Hg.): Intermedialität - analog, digital. Theorien, Methoden, Analysen. München 2008
- Robert, Jörg (Hg.): Intermedialität in der Frühen Neuzeit. Formen, Funktionen, Konzepte. Berlin 2017

#### Sonstiges

Dienstags, 18-20 Uhr.

#### LV-09-092-KUG-229 Überblick Kunstgeschichte: Mittelalter - England und der Kontinent

Vorlesung Dr. Fehrmann

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Foyer (W | 02)

#### Inhalt

##### Mittelalter - England und der Kontinent

Schriftsteller der Renaissance bezeichneten die Zeitspanne zwischen der Spätantike und ihrer Wiedergeburt abwertend als „medium aevum“, Mittelalter. Ihre Darstellung des Mittelalters als einer „dunklen“ Zeit, die wenig große Künstler oder Ideen hervorgebracht habe und eines radikalen Umbruchs der Renaissance wird bis heute tradiert. Die Innovationen der mittelalterlichen Kunst sind jedoch Voraussetzung für die nachfolgenden Epochen von der Renaissance bis hin zur Moderne.

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Themen einen gattungsübergreifenden Überblick über mittelalterliche Kunst im europäischen Raum und über aktuelle Debatten im Fach Kunstgeschichte. Zugleich soll sie zum Nachdenken über Epochen- und Gattungsgrenzen sowie gängige kunsthistorische Vorurteile aufrufen. Einer der Schwerpunkte werden die englischen Kunsterfindungen des Mittelalters sein, die zu den kreativsten Leistungen der mittelalterlichen Kunst gehören. Begründet durch die Insellage, finden sich hier sehr früh innovative Formfindungen.

Themen sind Rezeptionsgeschichte in spätantiker und karolingischer Architektur, Goldschmiedekunst und Buchmalerei auf dem Kontinent, frühe Klosterkunst und Ordens-Netzwerke, Visualisierung von Geschichte im Teppich von Bayeux, Kunst- und Architekturbeschreibung im Mittelalter, Größenverhältnisse in Architektur und Skulptur in Makro- und Mikroarchitektur, Rezeptionsästhetik der Ausstattung im Kirchenbau, Grabmäler als transkulturelle Gattung der Repräsentation, Ikonographie des Materials, die Überlagerung vielschichtiger performativer Nutzungskontexte im Kirchenbau, Konzepte wie "Hofkunst" und "Gender" im Mittelalter, Imitatio und Aemulatio, biblische und reale Genealogien und die Darstellung von Netzwerken in der Kunst, die ästhetische und auditive Bespielung der städtischen Räume sowie die Ausbildung von Identität und Nation.

### Literatur

Jonathan J. Alexander, Paul Binski (Hg.), Age of Chivalry. Art in Plantagenet England 1200–1400 (Ausst.-Kat.), London 1987.  
Richard Marks, Paul Williamson (Hg.), Gothic. Art for England 1400–1547 (Ausst.-Kat.), London 2003.  
Rolf Toman (Hg.), Die Kunst der Romanik. Architektur, Skulptur, Malerei, Köln 1996.  
Rolf Toman (Hg.), Die Kunst der Gotik. Architektur, Skulptur, Malerei, Köln 1998. Ulrich Pfisterer (Hg.), Metzler Lexikon Kunstwissenschaft, Stuttgart/Weimar 22011.

### Sonstiges

Montags, 14-16 Uhr.

<b>LV-09-092-KUG-230</b>	<b>Überblick Kunstgeschichte: Moderne</b>
--------------------------	---

Vorlesung	Prof. Dr. Locher
-----------	------------------

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

#### Überblicksvorlesung „Moderne“

Die Vorlesung gibt eine Übersicht zur Geschichte der Kunst von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Behandelt werden repräsentative Episoden und Beispiele aus allen Kunstgattungen - einschließlich der Architektur - jedoch mit einem Schwerpunkt auf den Bildkünsten. Thematisiert und problematisiert werden die Grundidee einer Epoche der Moderne in Abgrenzung von der vorangehenden Epoche als Bruch mit überlieferten Konventionen und die damit verbundenen Begriffe der „modernen Kunst“, des „art pour l'art“, der „Avantgarde“, der „historischen Avantgarden“, der „Kunstismen“, bis hin zur „zweiten Moderne“ und „Postmoderne“.

Leistungsnachweis: E-Klausur in der letzten Semesterwoche, Freitag 10. Februar 2023, 9 -10 Uhr.

### Literatur

Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. Power Point-Präsentationen und ausgewählte Materialien werden passwortgeschützt auf ILIAS bereitgestellt.

### Sonstiges

Donnerstags, 12 - 14 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2022.

**BITTE BEACHTEN:** Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

## Germanistik

<b>LV-09-867-IGS-001</b>	<b>Einführung in die Phonetik</b>
--------------------------	-----------------------------------

Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Scharinger
------------------	----------------------

Di 10:15-11:45 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 001, Pilgrimstein 16, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas (B | 05)

## Inhalt

Die Vorlesung soll den Studierenden, insbesondere aus den germanistischen / sprachwissenschaftlichen Fachgebieten, einen Überblick über theoretische Grundlagen, praktische Anwendungsmöglichkeiten und hierfür zur Verfügung stehende moderne apparative Arbeitsmethoden in der Phonetik als Brückenfach zwischen den sog. Geistes- und Naturwissenschaften vermitteln. Dabei wird auch auf neuere Methoden aus der Neurowissenschaft eingegangen. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, Themen aus den Hauptgebieten der Phonetik selbständig weiter zu verfolgen und dabei einfache empirische Techniken anzuwenden.

## Literatur

Ladefoged, P. 2000, 2005: A course in phonetics, Publisher: Thomson Wadsworth. Pompino-Marschall, B. (2009). Einführung in die Phonetik. Walter de Gruyter  
Beide Bücher online im Volltext verfügbar.

<b>LV-09-067-IGS-229</b>	<b>Syntax &amp; Semantik</b>
--------------------------	------------------------------

Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Cysouw
------------------	------------------

Mo 14:15-15:45 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mo 16:15-17:45 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 124, Bahnhofstraße 7, Institutsgebäude (N | 01)

Di 10:15-11:45 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23 ,00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

## Inhalt

Syntax ist die Lehre des Satzbaus, d.h. die Erforschung der Strukturen und Regelmäßigkeiten, die in den Sätzen menschlicher Sprache(n) vorhanden sind. Kompetente Sprecher einer Sprache benutzen solche Regelmäßigkeiten und Strukturen komplett automatisch und unbewusst und brauchen dazu keine wissenschaftlichen Analysen. Erst wenn man eine andere Sprache erlernen will oder, wenn man selbst jemandem eine neue Sprache beibringen will, wird einem bewusst, wie viel unbewusstes Wissen in der Struktur von Sätzen verborgen ist. In dieser Vorlesung wird die syntaktische Struktur des deutschen Satzes im Vordergrund stehen. Semantik ist die Lehre der Bedeutung. Auch für die Bedeutung gilt, dass kompetente Sprecher einer Sprache die Bedeutung einer Aussage immer direkt und ohne Probleme erkennen. Nur wenn es dann doch mal nicht klappt und man sich nicht versteht, wird einem vielleicht klar, dass das Erkennen der Bedeutung gar nicht so einfach ist. In dieser Vorlesung werden einige grundlegende Aspekte der sprachwissenschaftlichen Analyse von Bedeutung eingeführt.

## Literatur

Wird im Unterricht bekannt gegeben.

<b>LV-09-067-IGS-239</b>	<b>Textlinguistik</b>
--------------------------	-----------------------

Vorlesung, 2 SWS	apl. Prof. Dr. Girth
------------------	----------------------

Di 18:15-19:45 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 001, Pilgrimstein 16, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas (B | 05)

## Inhalt

Der Text als komplexe sprachliche Handlungseinheit ist Gegenstand der Textlinguistik. Ausgehend von der grundsätzlichen Frage, was überhaupt ein Text ist und welche Textualitätsmerkmale es gibt, werden in der Vorlesung die elementaren Textanalyseebenen vorgestellt: Die grammatische, sprachstrukturelle Ebene der Kohäsion, die kognitiv-semantische Ebene der Kohärenz und die pragmatische Ebene der Funktion. Neben dem Produkt Text werden aber auch Aspekte der Textproduktion und der Textrezeption Berücksichtigung finden. Da Texte immer als Repräsentanten von Textsorten auftreten, werden zudem Fragen der Textsortenklassifizierung behandelt, wobei neben klassischen Textsorten auch Online-Textsorten in den Blick genommen werden.

## Literatur

Brinker, Klaus/ Cölfen, Hermann/ Pappert, Steffen (©2018): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin: Erich Schmidt Verlag. (Grundlagen der Germanistik 29).

<b>LV-09-067-DPM-159</b>	<b>Was Sie schon immer über Literaturgeschichte des Mittelalters wissen wollten [Literatur des Mittelalters (Vorlesung)]</b>
--------------------------	--

Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Busch
------------------	-----------------

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

Was sollte ich gelesen haben und warum? Warum entstand das 'Nibelungenlied' Jahrhunderte nach den Geschehnissen, von denen es erzählt? Wie entstand im Mittelalter ein Buch? Wer konnte damals lesen und schreiben? Was ist der Zusammenhang zwischen Rhetorik und Literatur? Hat Gottfried von Straßburg die moderne Liebe erfunden? Wie finde ich eine angemessene Ausgabe eines mittelalterlichen Textes? Wer war der größte Held des Mittelalters? Wie beschreibt man eine Begegnung mit Gott? Was ist der Gral? Wie klingt die Weihnachtsgeschichte auf Mittelhochdeutsch?

In dieser Vorlesung bestimmen Sie die Themen! Fordern Sie den Dozenten heraus und stellen Sie die Fragen zur mittelalterlichen Literatur, die Sie interessieren. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, die nach einführendem Basiswissen suchen, als auch an Fortgeschrittene, die spezifische Fragen in einen vertieften Kontext bringen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn Sie mir das Leben leichter machen wollen, können Sie bereits vor Veranstaltungsbeginn hier Fragen notieren: [https://hessenbox.uni-marburg.de/getlink/fiWS25WSLcMnt8d4X7onXoa3/Fragen\\_VL.docx](https://hessenbox.uni-marburg.de/getlink/fiWS25WSLcMnt8d4X7onXoa3/Fragen_VL.docx)

<b>LV-09-067-DPM-160 Literatur des Mittelalters (Vorlesung)</b>
---

Vorlesung Prof. Dr. Wolf
--------------------------

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 26.10.22 bis 08.02.23, 00/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### **Inhalt**

Berichte und Erzählungen um König Artus und die Ritter der Tafelrunde sind seit mehr als einem Jahrtausend Teil des kulturellen Gedächtnisses. In der Vorlesung stehen einerseits die realhistorischen Quellen und andererseits die Hintergründe (hist. Figur des 6. Jh.s) eines wohl vom englischen Königshof genial konstruierten und schon im 12. Jahrhundert wuchernden Artuskults im Mittelpunkt. Ab dem 12. Jahrhundert spielt dieser reale, aber letztlich ebenso fiktionale Held in höfischen Romanen, Miniaturen, Skulpturen, Bildern, der Baukunst, der Namensgebung, aber auch in gelehrten Chroniken, Annalen sowie allgemein im kulturellen und politischen Leben eine zentrale Rolle. Um die Vielgestaltigkeit des Artuswissens und der Artusmythen zu dokumentieren, werden ebenso Medienereignisse wie die (vermeintliche) Auffindung seiner Gebeine anlässlich einer Grabungskampagne des englischen Königs im ausgehenden 12. Jahrhundert, als auch der Bucherfolg etwa der Chrétienschen Artusepen und der deutschen Übertragungen in den Blick genommen. Über Kaiser Maximilian, der sich als Nachfahre von König Artus sah, bis hin zur sagenhaften Gründung Danzigs durch ebendiesen König Artus reicht die Artusbegeisterung bis über das Mittelalter hinaus - letztlich bis in Filme und Online-Spiele des 21. Jahrhunderts.

### **Literatur**

Primärtexte:

- König Artus und seine Tafelrunde. Hg. von Karl Langosch, Stuttgart <sup>1</sup>1980 (mittelalterliche Artus-Texte in Auswahl).
- Keltische Erzählungen vom Kaiser Arthur. Aus dem Mittelkymrischen übertragen, mit Einführungen, Erläuterungen und Anmerkungen von Helmut Birkhan. 2 Bde. Essen 1989 (nachgedruckt im LIT-Verlag, Wien 2004).
- Papier- bzw. Online-Ausgaben der dt. Artustexte werden in den jeweiligen Sitzungen vorgestellt.

Überblicksliteratur:

- Gotzmann, Carola L.: Artusdichtung, Stuttgart 1989 (Sammlung Metzler 249).
- Volker Mertens: Der deutsche Artusroman, Stuttgart 1998 (Reclam 17609).
- Jürgen Wolf: Auf der Suche nach König Artus. Mythos und Wahrheit. Darmstadt 2009 (: Primus/WBG).
- Norris J. Lacy et al.: The Arthurian handbook. 2. ed. New York et al. 1997.
- Nicholas John Higham: King Arthur - myth-making and history, London et al. 2002.
- La matière arthurienne tardive en Europe 1270-1530 / LATE Arthurian Tradition in Europe (Late), hg. von Christine Ferlampin-Acher, Rennes 2020.
- The Arthur of the Low Countries. The Arthurian Legend in Dutch and Flemish Literature, edited by Bart Besamusca and Frank Brandsma (Arthurian Literature in the Middle Ages X), Cardiff 2021.

### **Lehr- und Lernformen**

Statt einer Abschlussklausur wird es für jede Sitzung kleine schriftliche Aufgaben mit 4-5 Überblicksfragen und für die Benotung 2-3 größere schriftliche Spezialtests geben, die über ILIAS beantwortet werden.

<b>LV-09-067-DPM-161</b>	<b>Literatur des Mittelalters (A5/DL4)</b>
Seminar/ Mittelseminar, 2 SWS	Hofmann

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 002, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

<b>LV-09-910-IGS-149</b>	<b>Grundwissen Deutsch als Fremdsprache</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Siebold

Di 08:15-09:45 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung gibt einen allgemeinen Überblick über die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, forschungs- und praxisbezogenen Inhalte, die im Laufe des DaF-Studiums in den verschiedenen Modulen vertieft werden. Es verschafft den Studierenden schon zu Beginn des Studiums ein umfassendes Bild des gesamten Spektrums des Fachs und zeigt Spezialisierungsmöglichkeiten je nach eigener Interessenslage auf. In kompakter Form werden die für das weitere Studium grundlegenden Kenntnisse zum Thema Fremdsprachenlehren und -lernen vermittelt, wobei sowohl individuelle Einflussfaktoren auf den Sprachlernprozess, wie Alter, Geschlecht, Lernstrategien u.a. behandelt werden, als auch konkrete methodisch-didaktische Herangehensweisen in den vier kommunikativen Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben sowie in den Bereichen Landeskunde-, Literatur-, Wortschatz- und Grammatikvermittlung.

<b>LV-09-067-NDL-278</b>	<b>Literatur und Literaturwissenschaft. Eine Einführung (Texte vom 17. bis zum 21. Jahrhundert)</b>
Vorlesung	Priv.-Doz. Dr. Bauer

Do 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung führt in die Arbeitsgebiete und Verfahrensweisen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger sowie alle, die sich noch einmal der Grundlagen des Faches vergewissern wollen. Teilnahmevoraussetzungen: Je nach Studiengang/Modul gemäß geltender Studien- und Prüfungsordnung.

#### **Literatur**

Für das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft grundlegende Titel werden in der Vorlesung genannt. Weitere Informationen und Literaturhinweise auf der Online-Lernplattform ILIAS.

<b>LV-09-067-NDL-280</b>	<b>Rhetorik/Literatur/Vermittlung</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Wohlleben

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 109, Deutschhausstraße 3, Institutsgebäude (F | 04)

#### **Inhalt**

Die Vorlesung hat ein doppeltes Anliegen: Sie möchte zum einen in die Geschichte und Theorie der Rhetorik einführen, wobei ein Schwerpunkt auf den europäischen Grundlagentexten der Antike (Aristoteles, Cicero, Quintilian et al.) sowie deren Rezeption bis ins 20. Jhd. liegen wird (zur Anschaffung empfohlen wird die „Rhetorik“ von Aristoteles). Zum anderen wird sie auf der Basis vielfältigen Text-, Ton- und Bildmaterials den Versuch wagen, klassische Rhetorikmodelle auf neue Medienformate anzuwenden - also eine rhetorische Praxis der Literaturvermittlung zu skizzieren. Gastredner\*innen aus dem Literaturbetrieb sowie aus Nachbardisziplinen sollen dem interdisziplinären Anspruch einer solchen auch audiovisuellen Rhetorik gerecht werden.

<b>LV-09-067-IGS-269</b>	<b>Soziolinguistik</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Fischer

Mi 08:15-09:45 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 001, Pilgrimstein 16, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas (B | 05)

#### **Inhalt**

Die Soziolinguistik beschäftigt sich mit dem wechselseitigen Einfluss von Sprache und Gesellschaft. Konkret geht es um die Frage, wie bestimmte soziale Faktoren (Herkunft, Geschlecht, Alter, Beruf, ...) Einfluss auf unsere Sprachkompetenz und unseren Sprachgebrauch nehmen. Auch die medialen Bedingungen der Kommunikationssituation (z.B. konzeptionelle Mündlichkeit) sowie die gruppenspezifische Steuerung von Sprache (z.B. Jugendsprache, Fachsprachen) stehen im Interesse der Soziolinguistik, die neben der sprachlichen Struktur von Varietäten auch das sprachliche Handeln im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft untersucht. Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über die Traditionslinien und Konzepte der Soziolinguistik und schafft damit einen Orientierungsrahmen für eine Reihe von Fragen, die in der Vorlesung bearbeitet und diskutiert werden.

<b>LV-09-067-IGS-273</b>	<b>Sprachgeschichte des Deutschen im Überblick</b>
Vorlesung, 2 SWS	Schäfer

Mo 16:15-17:45 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 001, Pilgrimstein 16, Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas (B | 05)

#### **Inhalt**

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Themen der deutschen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die deutsche Sprachgeschichte wird üblicherweise in einzelne Sprachstufen untergliedert (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, etc.), die in der Vorlesung mit ihren wichtigsten Merkmalen vorgestellt werden. Themen der so genannten externen Sprachgeschichte (Gegebenheiten der Überlieferung, soziale Umwälzungen, z. B. durch das Entstehen von Städten oder durch die Reformation, Veränderungen in der kommunikativen Situation durch technische Innovationen wie Buchdruck etc.) spielen dabei ebenso eine Rolle wie Phänomene der so genannten internen Sprachgeschichte (Veränderungen des Phonemsystems, der Grammatik und des Lexikons) oder das Entstehen neuer Textsorten. Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen des Deutschen vom 8. Jahrhundert bis zur Gegenwart zu erhalten.

## **Medienwissenschaft**

<b>LV-09-133-MEW-001</b>	<b>Einführung in die Geschichte der Medien (Dörner)</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Dörner

Mi 12:15-13:45 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

#### **Inhalt**

Diese Veranstaltung bietet keinen umfassenden Überblick der gesamten Mediengeschichte – etwa von der Höhlenmalerei bis zu TikTok oder von Homer bis Homer Simpson. Vielmehr besteht ein Ziel der Vorlesung darin, deutlich zu machen, was an einem solchen Vorgehen, das Geschichte als eine logische, fortlaufende und kausale Fortschrittsgeschichte auffasst, problematisch sein könnte. Zentral fragt die Vorlesung danach, welche Erkenntnisse Geschichtsschreibung als Methode der Medienwissenschaft generieren kann.

Die Vorlesung wird als Ringvorlesung abgehalten, d.h. die einzelnen Sitzungen der Vorlesung werden von den ProfessorInnen des Instituts im Wechsel bestritten. Die Vorlesung ist so angelegt, dass Sie u.a. einen Eindruck von den am Institut vorhandenen Forschungsschwerpunkten erhalten, der Ihnen einen Einblick in die Ausprägung der Marburger Medienwissenschaft erlaubt.

Die Vorlesung diskutiert verschiedene Varianten der Geschichtsschreibung wie beispielsweise Sozialgeschichte, Stilgeschichte oder Technikgeschichte, die anhand unterschiedlicher audiovisueller Medien konkretisiert werden, die Sie im weiteren Verlauf des Studiums begleiten werden. Auf diesem Weg werden Sie einen Einblick nicht nur in die Formen der Geschichtsschreibung gewinnen, sondern auch in zahlreiche Aspekte der Geschichte der Medien, darunter in die Entwicklung der Einzelmedien Fotografie, Telegrafie, Film und Fernsehen wie auch der digitalen Medien.

Aufgrund der andauernden Pandemie-Lage bestehen einige Unsicherheiten bezüglich der Lehre im Wintersemester 2022/23. Möglicherweise wird diese Veranstaltung in digitaler Form stattfinden.

#### **Literatur**

Sven Grapp: Medienwissenschaft. Konstanz: UVK 2016.

Jens Schröter (Hrsg.): Handbuch Medienwissenschaft. Stuttgart/Weimar: Metzler 2014.

Claudia Liebrand et al (Hrsg.): Einführung in die Medienkulturwissenschaft. Münster: LIT Verlag 2005.

Claus Pias et al (Hrsg.): Kursbuch Medienkultur: die maßgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard. Stuttgart: DVA 2008.

## Fachbereich 10 Fremdsprachliche Philologien

<b>LV-10-772-402</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Introduction to the Economies of the Middle East</b> Dr. Badreldin
--	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00A26, Deutschhausstraße 12, Institutsgebäude (F | 14)

Mo 11:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 13.02.23, 00/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Do 12:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 23.03.23, 00A26, Deutschhausstraße 12, Institutsgebäude (F | 14)

<b>LV-10-r01-105</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Expression orale B2</b> Köhling
---	---------------------------------------

Do 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-r01-101</b> Sprachkurs, 4 SWS	<b>Français A2 (niveau essentiel)</b> Köhling
---	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 13.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Mo 08:00-13:00 Uhr (Blockveranstaltung) von 20.02.23 bis 24.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Mo 08:00-13:00 Uhr (Blockveranstaltung) von 13.03.23 bis 17.03.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Fr 10:00-12:00 Uhr (Einzeltermin) 31.03.23, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-r01-110</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Expression écrite C1</b> Payen
---	--------------------------------------

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-r01-303</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Comprensione e produzione di testi scritti B1</b> Dr. Pacchioni-Becker
---	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

### Inhalt

- Esercitazione delle competenze produttive e ricettive attraverso compiti orientati sull'azione (Handlungsorientierte Aufgaben)
- Informazioni sull'Italia attuale
- Strategie per la comprensione e la produzione di testi scritti e orali
  
- Handlungsorientiertes Trainieren der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten
- Landesspezifische Themen
- Strategien der Texterfassung und Textproduktion in der Zielsprache

### Voraussetzungen

#### Conoscenza della lingua italiana di livello A2.

Per gli studenti che **non** dispongono di un attestato di livello A2 è previsto un **test online** di ammissione scritto e orale il **17.10.22 alle ore: 10:15-11:45**.

Per l'iscrizione al test contattare la docente: [pacchion@staff.uni-marburg.de](mailto:pacchion@staff.uni-marburg.de)

Base per la preparazione al test online di ammissione è il testo *Universitalia A1/A2*, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2

Il test per la **preparazione** al test online di ammissione del 17.10.22 ore 10:15-11:45 è disponibile qui: <https://www.hueber.de/universitalia-2.0/einstufung>

Für die Studierenden, die **keine** A2 Bescheinigung haben, ist ein **online** schriftlicher und mündlicher **Einstufungstest** vorgesehen, der am **17.10.22 um 10:15-11:45 Uhr** stattfinden wird.

Für die **Anmeldung zum Test kontaktieren Sie bitte die Dozentin:** [pacchion@staff.uni-marburg.de](mailto:pacchion@staff.uni-marburg.de)

Der Einstufungstest basiert auf das Lehrwerk *Universitalia A1/A2*, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105463-2  
Hier können Sie sich auf den Einstufungstest vorbereiten:

<https://www.hueber.de/universitalia-2.0/einstufung>

#### Literatur

[Al dente 3 \(B1\) Klett Verlag](#)

+ Materiale didattico su Ilias

<b>LV-10-r01-106</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Expression écrite B2.1 (Schreibwerkstatt)</b> Köhling
---	---

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-r01-942</b> Übung, 4 SWS	<b>Katalanisch B1</b>
--------------------------------------	-----------------------

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

Mi 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-773-002</b> Übung, 2 SWS	<b>Einführung in die europäische Literaturwissenschaft</b> Prof. Dr. Winter
--------------------------------------	--

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

#### Inhalt

Die Übung verfolgt das Ziel anhand konkreter Textbeispiele und Fallgeschichten in die Begriffe, Methoden und Praktiken der Vergleichenden Literaturwissenschaft im Rahmen europäischer Literaturen einzuführen. Zu den Fragen, mit denen wir uns beschäftigen, gehören: Wie vergleicht man literarische Werke? Wie funktioniert kultureller Transfer? Was geschieht bei literarischen Übersetzungen? Was ist Weltliteratur / world literature – und was sind eigentlich ‚Europäische Literaturen‘?

#### Voraussetzungen

Keine.

#### Lehr- und Lernformen

Die Veranstaltung wird bis auf Weiteres als Präsenzveranstaltung geplant. Nähere Hinweise erfolgen ggf. kurz vor Vorlesungsbeginn.

Über die Lernplattform ILIAS werden Literatur und Aufgaben bereitgestellt und Links freigegeben, um die Aufgaben hochzuladen. Auch die Mail-Kommunikation findet über ILIAS statt. Mit dem Beitritt zu diesem Kurs erfolgt automatisch auch der Beitritt zum dazugehörigen ILIAS-Kurs.

Digitale Veranstaltungsteile wie z.B. Videokonferenzen, Sprechstunden u.ä. finden über BigBlueButton statt; der entsprechende Link zum Beitritt wird Ihnen ebenfalls über ILIAS mitgeteilt.

<b>LV-10-r01-108</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Expression orale C1</b> Köhling
---	---------------------------------------

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-r01-502</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Expresión oral B1</b> Dr. Alonso-García
---	---

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

#### **Inhalt**

Realización de diversas tareas comunicativas con el objetivo de adquirir los conocimientos y las competencias fundamentales del nivel B1 (B1.2.).

#### **Voraussetzungen**

Se trata de un curso de profundización del nivel B1, concebido, por tanto, para alumnos/as que ya tienen un nivel B1 inicial (B1.1.). Por ello, es aconsejable haber realizado con antelación el módulo *Español B1 - base: B1.1.* Los/las estudiantes que empiecen sus estudios en el Institut für Romanische Philologie deben realizar una prueba de nivel (*Einstufungstest*) antes del comienzo del curso. Informaciones sobre la prueba de nivel, en: <https://www.uni-marburg.de/de/fb10/romanistik/studium/erstsemester>

#### **Sonstiges**

Alle neuen Studierenden des Spanischen am Institut für Romanische Philologie müssen am Einstufungstest teilnehmen. Weitere Informationen unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb10/romanistik/studium/erstsemester> > Sprachliche Einstufung und Orientierung > Spanisch.  
El curso tendrá lugar de forma presencial.

<b>LV-10-r01-103</b> Sprachkurs, 2 SWS	<b>Français B1.2</b> Payen
---	-------------------------------

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

<b>LV-10-r01-159</b> Seminar/ Mittelseminar, 2 SWS	<b>Literaturen der Tageszeitung</b> Gödel
--	--

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 03D07, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

#### **Inhalt**

Unser heutiger Blick auf Literatur ist geprägt durch das Medium Buch: Historisch kritische Werkausgaben der Bibliotheken und die prachtvollen 'Klassiker'-Bände der Buchläden suggerieren uns, Literatur habe immer in Büchern vorgelegen. Für das französische 19. Jahrhundert ist das Gegenteil der Fall: Ob Stendhal, Balzac, Dumas, Sand, Flaubert oder Zola, die meisten Autor:innen haben ihre literarischen Texte zuallererst für die (Tages-)Zeitung geschrieben.

In diesem Seminar wollen wir - ausgehend von dieser Beobachtung die 'literarischen' Textsorten der Zeitung, bzw. der mehr oder weniger "leichten" Unterhaltung - genauer unter die Lupe nehmen: Fortsetzungsroman, Chroniken und Kritiken im Plauderton, die neuesten Gerüchte aus Paris, Satiren, Reiseberichte, Memoiren, Texte zum Lachen, bis hin zu Texten, die sich "littérature" nennen, aber verdächtigt werden, einen ernsten Kern zu haben: den Umsturz der politischen Verhältnisse. Wir wollen ausgehend von der Zeitung genauer begreifen, wie man das Unterhaltsame, das scheinbar Oberflächliche und 'Leichte' dieser Texte genauer definieren kann und welche Funktion sie in der Tageszeitung erfüllen. Dazu möchten wir auch von den jüngsten Entwicklungen in der Forschung profitieren. Denn mittlerweile ist der große Teil der Zeitungsausgaben digitalisiert und steht z.B. unter <https://gallica.bnf.fr/html/und/presse-et-revues/presse-et-revues?mode=desktop> online zur Verfügung. Daher soll im Seminar auch viel Raum sein, die riesige Masse dieser Texte selbstständig zu entdecken.

#### **Voraussetzungen**

Vorbereitende Lektüre (Pflicht):

Alexandre Dumas: *Le Collier de la reine*. Préface, notes et dossier de Claude Schopp. *Le Livre de Poche* (Classiques): Paris 2020. [<https://www.livredepoeche.com/livre/le-collier-de-la-reine-9782253240273>]

Sie können das Buch bei jedem Händler in Marburg bestellen.

#### **Sonstiges**

Unterrichtssprache: Deutsch.  
Lektüren auf Französisch.

**LV-10-r01-163      Atelier culture, civilisation et didactique**  
Seminar/Mittelseminar Köhling

Fr 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

**LV-10-r01-548      Mittelseminar Sprachwissenschaft Spanisch mit Fachsprache B2 / El cultivo del español**

Seminar/  
Mittelseminar, 2 SWS

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03D09, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

**Inhalt**

El cultivo del español

El seminario ofrece visión de conjunto de la cultura lingüística española (alemán Sprachkultur) que abarca tanto la estandarización del español a partir del siglo XVIII como la continua adaptación de la lengua estándar a las necesidades comunicativas de sus hablantes así como los intentos de defender y mejorar el "buen uso" del español. Se estudiará el cultivo del español en todos sus aspectos (pronunciación, ortografía, léxico, gramática) con un enfoque especial en las dinámicas del uso actual de la lengua (pluricentrismo, uso y adaptación de palabras extranjeras, "lenguaje inclusivo"). Además, se tratará el papel que desempeñan los diferentes agentes (academias, medios de comunicación, individuos) y el uso que hacen de los medios sociales (Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, blogs, etc.) en el ámbito de la asesoría lingüística.

**LV-10-r01-548      Mittelseminar Sprachwissenschaft Spanisch mit Fachsprache B2 / Psicolingüística y contacto entre lenguas (el español vs. otras lenguas)**

Seminar/  
Mittelseminar, 2 SWS

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 03D08, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Block D (W | 02)

**Inhalt**

Psicolingüística y contacto entre lenguas (el español vs. otras lenguas) La psicolingüística es el área del saber que, en combinación con los campos de la lingüística y la psicología, se encarga del estudio de la estructura del conocimiento lingüístico y de los procesos mentales que se originan al desarrollar el lenguaje, al adquirir una primera lengua (materna) y/o al adquirir/aprender una segunda. En este seminario se abordarán los fenómenos surgidos en los diferentes contextos en los que se adquieren/aprenden lenguas, prestando atención a los actos de contacto lingüístico existentes entre el español y otras lenguas (las lenguas cooficiales de España, lenguas extranjeras, etc.). Los diferentes casos de bilingüismo, el code-switching o la diglosia tan solo serán algunos de los fenómenos de contacto entre lenguas que serán tratados.

## Fachbereich 12 Mathematik und Informatik

Für Gaststudierende bzw. Seniorenstudierende ohne Vorkenntnisse werden die nachfolgend aufgeführten Basismodule empfohlen. Für Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen stehen prinzipiell auch alle anderen Module des Fachbereichs offen. Wir bitten darum, die Teilnahmemöglichkeit vorab mit der Dozentin bzw. dem Dozenten zu klären.

<b>LV-12-079-148</b>	<b>Einführung in die Informatik</b>
Vorlesung, 2 SWS	Dr. Löchel

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +2/0120, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Di 16:00-18:30 Uhr (Einzeltermin) 14.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Di 14:00-16:30 Uhr (Einzeltermin) 28.03.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

- Grundlagen

1. Bits, Bytes, Worte, Hexziffern
2. Zahlendarstellungen
3. Boolesche Algebra

- Programmierung

1. Programmiersprachen, Interpreter und Compiler
2. Programmieren mit Python
3. Variablen und Anweisungen
4. Datentypen
5. Funktionen

6. Objektorientierte Programmierung

- Algorithmen und Datenstrukturen

1. Grundlegende Datenstrukturen
2. Rekursion
3. Sortierverfahren
4. Laufzeit
5. Zufall und Zufallsgesteuerte Algorithmen
6. Graphen und Bäume

### Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>LV-12-079-149</b>	<b>Übungen zu Einführung in die Informatik</b>
Übung, 2 SWS	Dr. Löchel

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 13.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-149</b>	<b>Übungen zu Einführung in die Informatik</b>
Übung, 2 SWS	Dr. Löchel

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 15.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-149</b>	<b>Übungen zu Einführung in die Informatik</b>
Übung, 2 SWS	Dr. Löchel

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 16.02.23, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-094</b>	<b>Objektorientierte Programmierung</b>
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude

(B | 01)

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)  
Mi 12:00-14:00 Uhr (Einzeltermin) 25.01.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)  
Mi 15:00-18:00 Uhr (Einzeltermin) 01.03.23, +2/0040, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)  
Mi 15:00-18:00 Uhr (Einzeltermin) 01.03.23, +2/0050, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)  
Mi 15:00-18:00 Uhr (Einzeltermin) 01.03.23, +2/0090, Universitätsstraße 7, Landgrafenhaus (U | 02)  
Mo 10:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 27.03.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Di 11:00-13:00 Uhr (Einzeltermin) 11.10.22, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)  
Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03A21, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C51, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Tutorenbesprechung zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Di 11:00-13:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

**LV-12-079-095      Übungen zu Objektorientierte Programmierung**

Übung, 2 SWS      Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch

Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 17.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-095</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Objektorientierte Programmierung</b> Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch
--------------------------------------	---

Fr 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-095</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Objektorientierte Programmierung</b> Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch
--------------------------------------	---

Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03A21, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-095</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Objektorientierte Programmierung</b> Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch
--------------------------------------	---

Fr 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03A16, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-095</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Objektorientierte Programmierung</b> Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch
--------------------------------------	---

Fr 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-095</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Objektorientierte Programmierung</b> Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch
--------------------------------------	---

Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-095</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Objektorientierte Programmierung</b> Prof. Doktor der Ingenieurwissenschaften Bockisch
--------------------------------------	---

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03A22, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-131</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--	--

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1/70030, Deutschhausstraße 1+2,

Institutsgebäude (F | 03)

Do 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mi 10:30-13:30 Uhr (Einzeltermin) 22.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mi 10:30-13:30 Uhr (Einzeltermin) 22.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Fr 12:00-15:00 Uhr (Einzeltermin) 24.03.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C45, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C51, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 03C52, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Do 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23

<b>LV-12-079-132</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Technische Informatik</b> Prof. Dr. Thormählen
--------------------------------------	---

Fr 18:00-20:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23

<b>LV-12-105-001</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Grundlagen der Mathematik</b> Prof. Dr. Heckenberger
--	--

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-12-079-057</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Grundlagen der linearen Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--	--

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra/ Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	---

Mo 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A10, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1026, Am Plan 1 und 2, Institutsgebäude (U | 07)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 201, Biegenstraße 12, Verwaltungsgebäude (B | 03)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00003, Renthof 7, Institutsgebäude (R | 05)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-079-058</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Grundlagen der linearen Algebra / Recitation in Basic Linear Algebra</b> Prof. Dr. Goertsches
--------------------------------------	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-002</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Lineare Algebra I</b> Prof. Dr. Heckenberger
--	--

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 00/0030, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-12-105-007</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--	---------------------------------------

Di 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +1/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Mo 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 04A23, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03C51, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 03C51, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 01015, Marbacher Weg 10, Institutsgebäude B (M | 03)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03A14, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Di 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03A11, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

<b>LV-12-105-008</b> Übung, 2 SWS	<b>Übungen zu Analysis II / Recitation in Analysis II</b> Prof. Dr. Bauer
--------------------------------------	--

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 03A16, Hans-Meerwein-Straße 6, Institutsgebäude (H | 04)

## Fachbereich 13 Physik

Gasthörerinnen und Gasthörer können alle Vorlesungen, Seminare und Kolloquien des Lehrangebots des Fachbereichs Physik besuchen. Bei fortgeschrittenen Veranstaltungen ist es eventuell sinnvoll, vorab sich mit der Studienberatung ([Prof. Dr. Andreas Schrimpf](#)) oder den Dozentinnen und Dozenten der Veranstaltungen in Verbindung zu setzen. Seminare und Übungen sind an Vorlesungen gekoppelt, organisatorische Infos dazu werden jeweils in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben. Im Folgenden sind eine kleine Auswahl einführender und fortgeschrittener Veranstaltungen sowie Vortragsreihen aufgelistet.

### Einführende Veranstaltungen

<b>LV-13-128-001</b>	<b>Mechanik</b>
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Dr. Witte

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)  
Fr 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

#### Inhalt

Physikalische Begriffe und Konzepte: Kinetik und Dynamik von Massenpunkten, Erhaltungssätze, Newtonsche Axiome, Gravitation und Planetenbewegung, bewegte Bezugssysteme und spezielle Relativitätstheorie, Stoßprozesse, Dynamik starrer Körper, Kreiselbewegung, Deformation fester Körper, Reibung, Hydrostatik, Strömungen, Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik.

#### Literatur

- Demtröder: Experimentalphysik 1 - Mechanik und Wärme, Springer
- Otten: Repetitorium Experimentalphysik, Springer
- Bergmann/Schaefer: Lehrbuch der Experimentalphysik, Band 1 - Mechanik, Relativität, Wärme, de Gruyter
- Meschede: Gerthsen Physik, Springer
- Feynman Lectures in Physics, Addison Wesley

#### Lehr- und Lernformen

Das Modul "Mechanik" besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen gemeinsamen Übung sowie einer 2-stündigen Übung in kleinen Gruppen.

<b>LV-13-128-067</b>	<b>Rechenmethoden der Physik</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Witte

Do 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

#### Inhalt

Die Studierenden erlernen mathematische Techniken und Fertigkeiten, die in den einführenden Vorlesungen des ersten und zweiten Semesters benötigt werden. Darüber hinaus erwerben sie ein besseres Verständnis der mathematischen Zusammenhänge im Bereich der Mechanik. Im Vordergrund stehen praktische Probleme aus der Physik, anhand derer die mathematischen Methoden erlernt und geübt werden sollen.

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit Übung, 2-semestrig.

<b>LV-13-128-005</b>	<b>Optik und Quantenphänomene</b>
Vorlesung, 4 SWS	Prof. Dr. Jakob

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)  
Do 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

#### Inhalt

Elektromagnetische Theorie des Lichtes, geometrische Optik, Welleneigenschaften des Lichtes, optische Geräte, Laser, nichtlineare Optik.

#### Quantenphänomene und Atomaufbau

Quantenphänomene und Atomaufbau: Welle-Teilchen-Dualismus, Strahlungsgesetze, Eigenschaften

von Photonen, Elektronen, Bohrsches Atommodell, Wellenfunktion von Teilchen, Wellenpakete, Unschärferelationen, Schrödinger-Gleichung, Tunnelphänomene, Quantisierung von gebundenen Zuständen, ~~Astrafu~~

### Voraussetzungen

Kenntnisse in Mechanik, Elektrizität und Wärme.

### Literatur

- Hecht: Optik, Oldenbourg.
- Meschede: Optik, Licht und Laser, Vieweg/Teubner
- Fowles: Introduction to Modern Optics, Dover
- Haken/Wolf: Atom- und Quantenphysik, Springer
- Demtröder: Experimentalphysik 2 und 3, Springer

### Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen Übung. Der Inhalt der Vorlesung wird anhand ausgewählter Beispiele in Übungen vertieft.

<b>LV-13-128-028</b>	<b>Einführung in die Astronomie</b>
Vorlesung	apl. Prof. Dr. Schrimpf

Mi 17:00-19:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

### Inhalt

Inhalt der Vorlesung

- Der Blick ins All: Licht, Teleskope
- Das Uhrwerk unseres Sonnensystems: Phasen, Finsternisse, Himmelskoordinaten, Zeit
- Gravitation und Bewegung - Geschichte der Himmelsmechanik: geo- und heliozentrisches Weltbild, Gravitation
- Unser Sonnensystem - andere Sonnensysteme: Planeten und Kleinkörper unseres Sonnensystems, extrasolare Systeme
- Die Sterne: unsere Sonne, die Vielfalt der Sterne
- Exoplanetensysteme
- Einführung in die Kosmologie

### Voraussetzungen

Interesse und Freude an der Astronomie; Grundkenntnisse in Mathematik und Physik.

### Literatur

- Universe. R. A. Freedman, W. J. Kaufmann, Freeman and Co, New York
- Astronomie - die kosmische Perspektive, hrsg. von H. Lesch, 2009, Pearson Studium
- Der neue Kosmos, A. Unsöld, B. Baschek, Springer-Verlag, Berlin
- Astronomie und Astrophysik, A. Weigert, H.J. Wendker, L. Wisotzki, Wiley-VCH, Weinheim
- Astronomie Gymnasiale Oberstufe - Grundstudium, K. de Boer, u. a., paetec Verlag für Bildungsmedien
- Der neue Kosmos Himmelsführer, H.-M. Hahn, G. Weiland, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co., Stuttgart

### Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Skripte als PDF erhältlich.

Für den Zugang zu Materialien und anderen Informationen ist eine Anmeldung in ILIAS notwendig.

### Sonstiges

Bitte melden Sie sich zum Ilias-Kurs zur Veranstaltung an.

## Fortgeschrittene Veranstaltungen

<b>LV-13-128-024</b>	<b>Kern-, Teilchen- und Astrophysik</b>
Vorlesung, 4 SWS	Priv.-Doz. Dr. Heinz

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

### **Inhalt**

Größe, Bindungsenergie, Spin, magnetische und elektrische Momente der Atomkerne, Kernkräfte, starke und schwache Wechselwirkung, radioaktiver Zerfall, Kernmodelle. Vielteilchen-Hadronen-Wechselwirkung.

Anwendungen kernphysikalischer Phänomene in der Nuklearmedizin, für die Altersbestimmung und für die Energietechnik, Kernspinresonanz (NMR/MRT), biologische Wirksamkeit/Risiko energiereicher Strahlung.

Messtechnik, Beschleuniger und Detektoren der Teilchenphysik. Erzeugung und Messung der Eigenschaften von Hadronen und Leptonen.

Ordnungsprinzipien der Elementarteilchen, Quantenzahlen, Symmetrien, Quarkmodell.

Grundlagen astrophysikalischer Messverfahren, Energieerzeugung der Sonne, Sternentwicklung, Entstehung der Elemente, Struktur des Universums, Kosmologie.

### **Voraussetzungen**

Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen Mechanik, Elektrizität und Wärme, Optik und Quantenphänomene, Quantenmechanik 1 sowie Atom- und Molekülphysik vermittelt werden.

### **Literatur**

- Demtröder: Experimentalphysik 4: Kern-, Teilchen- und Astrophysik, Springer.
- Povh/Rith/Scholz: Teilchen und Kerne, Springer.
- Hanslmeier: Einführung in die Astronomie und Astrophysik, Springer
- Bethge: Kernphysik, Springer.
- Braibant/Giacomelli/Spurio: Particles and Fundamental Interactions, Springer.
- Ellwanger: From the Universe to the Elementary Particles, Springer.
- Schneider: Extragalaktische Astronomie und Kosmologie, Springer.

### **Lehr- und Lernformen**

Das Modul besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen Übung.

<b>LV-13-128-007</b> Vorlesung, 4 SWS	<b>Festkörperphysik</b> Prof. Dr. Heimbrod
--	---

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 02009, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)  
Fr 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

### **Inhalt**

Chemische, ionische, metallische Bindung, Kristallstrukturen, Beugung und reziprokes Gitter, Dynamik des Gitters, elastische Eigenschaften, thermische Eigenschaften, freie Elektronen, Bandstruktur, Halbleiter, Magnetismus, Supraleitung.

### **Voraussetzungen**

Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen Mechanik, Elektrizität und Wärme, Optik und Quantenphänomene, Quantenmechanik 1 sowie Atom- und Molekülphysik vermittelt werden.

### **Literatur**

- Kittel: Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg, München
- Ashcroft/Mermin: Festkörperphysik, Oldenbourg, München
- Hunklinger: Festkörperphysik, Oldenbourg, München
- Kopitzki/Herzog: Einführung in die Festkörperphysik, Teubner, Stuttgart
- Ibach/Lüth: Festkörperphysik, Springer Verlag, Berlin
- Ziman: Prinzipien der Festkörpertheorie, Verlag Harri Deutsch

### **Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS).

<b>LV-13-128-060</b> Vorlesung, 3 SWS	<b>Statistische Physik</b> Prof. Dr. Malic
--	---

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 02009, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)  
Do 10:00-11:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 02009, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

### **Inhalt**

Thermodynamische Konzepte, Potenziale, Maxwell-Relationen und Grundpostulate, Hauptsätze der Thermodynamik (Energie, Entropie), Gibbs Entropie, klassische Gase. Axiome der Statistik, Elemente

der Wahrscheinlichkeitsrechnung, mikrokanonische, kanonische und großkanonische Ensembles, thermodynamisches Gleichgewicht, Fermi- und Bose-Statistik, Phasenübergänge.

### Voraussetzungen

Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen Analytische Mechanik, Elektrizität und Wärme sowie Quantenmechanik 1 vermittelt werden.

### Literatur

- W. Nolting, Grundkurs: Theoretische Physik, Band 4: Spezielle Relativitätstheorie, Thermodynamik, Verlag Zimmermann-Neufang, Ulmen, 1993.
- W. Nolting, Grundkurs: Theoretische Physik, Band 6: Statistische Physik, Verlag Zimmermann-Neufang, Ulmen, 1994.
- F. Schwabl: Statistische Mechanik, Springer, Berlin, 2000.
- N.G. van Kampen: Stochastic Processes in Physics and Chemistry, North Holland, Amsterdam, 1981.
- F. Reif, Fundamentals of Statistical and Thermal Physics, Mc Graw Hill, 1965.
- R. Becker, Theorie der Wärme, Springer 1985.
- K. Huang, Statistical Mechanics, Wiley 1963 und 1987
- W. Thirring, Lehrbuch der mathematischen Physik: Quantenmechanik großer Systeme, Springer, 1980.

### Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 3-stündigen Vorlesung und einer 1-stündigen Übung.

<b>LV-13-128-058</b> Vorlesung	<b>Klassische Feldtheorie</b> Prof. Dr. Noack
-----------------------------------	--

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)  
Do 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

### Inhalt

Elektrostatik, Magnetostatik, Maxwell-Gleichungen mikroskopisch und in Materie, elektromagnetische Wellen (Ausstrahlung, Ausbreitung), Multipole, Randwertprobleme, Greensche Funktion, Spezielle Relativitätstheorie, Reihen orthogonaler Funktionen, Fouriertransformation, Integralsätze, Distributionen

### Voraussetzungen

Empfohlen werden Kenntnisse, die im Modul Analytische Mechanik vermittelt werden.

### Literatur

Relativitätstheorie

- W. Nolting, Grundkurs Theoretische Physik, Band~4, Spezielle Relativitätstheorie und Thermodynamik
- U.E. Schröder, Spezielle Relativitätstheorie

Elektrodynamik/Feldtheorie

- W. Nolting. Grundkurs Theoretische Physik, Band 3, Elektrodynamik
- D.J. Griffiths, Introduction to Electrodynamics
- J.D. Jackson. Klassische Elektrodynamik
- L.D. Landau, E.M. Lifschitz, Lehrbuch der Theoretischen Physik, Band 2, Klassische Feldtheorie
- L.D. Landau, E.M. Lifschitz, Lehrbuch der Theoretischen Physik, Band 8, Elektrodynamik der Kontinua

### Lehr- und Lernformen

Das Modul besteht aus einer 4-stündigen Vorlesung und einer 2-stündigen Übung.

## Kolloquien, Vortragsreihen

<b>KO 13 132 60014</b> Kolloquium	<b>Physikalisches Kolloquium</b>
--------------------------------------	----------------------------------

Mi 16:00-17:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

**KO-13-100-40008**    **Hochschultage**

Workshop

Mo 08:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 13.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

Di 08:00-20:00 Uhr (Einzeltermin) 14.02.23, 01020, Renthof 5, Institutsgebäude (R | 01)

## Fachbereich 15 Chemie

<b>LV-15-032-069</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>AnC-1 - Einführung in die Analytische Chemie</b> Prof. Dr. Seubert
--	--

Mi 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

### Lehr- und Lernformen

Die Vorlesung muss in diesem Semester noch einmal digital erfolgen. Das bedeutet, dass die AnC-1 bis ca. Weihnachten 2022 über BigBlueButton angeboten wird. Die Übungen werden im Anschluss in Präsenz in 2 Gruppen angeboten.

<b>LV-15-032-009</b> Vorlesung, 3 SWS	<b>Ma-1 - Mathematik für Chemiestudierende I</b> Prof. Dr. Pilgrim
--	---

Do 08:15-10:30 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

<b>LV-15-032-354</b> Übung (in Naturwissenschaften), 3 SWS	<b>ACH - Allgemeine Chemie</b> Prof. Dr. Schween, Prof. Dr. Gottfried, Prof. Dr. Kraus
---	---

Fr 13:15-14:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, +2/0050, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Mo 13:15-15:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.22 bis 06.02.23, +2/0050, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

### Lehr- und Lernformen

Übung: 3 SWS.

<b>LV-15-032-353</b> Vorlesung, 6 SWS	<b>ACH - Allgemeine Chemie</b> Prof. Dr. Schween, Prof. Dr. Gottfried, Prof. Dr. Kraus
--	---

Di 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Mi 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

Fr 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23, +5/0030, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

### Inhalt

- Chemische Stoffe, Klassifizierung und Aggregatzustände
- Atombau und Periodensystem der chemischen Elemente
- Chemische Bindung und Spektroskopie
- Struktur, Konformation, Stereochemie
- Chemische Reaktionen: Mechanismus, Massenwirkungsgesetz, Kinetik
- Thermochemie, Elektrochemie
- Reaktionstypen und ihre quantitative Behandlung: Säure- /Basereaktionen, Redoxreaktionen, Fällungsreaktionen
- Nomenklatur

### Inhalt und Qualifikationsziele

#### Kenntnisse:

Studierende erlangen grundlegende Kenntnisse über die Konzepte der allgemeinen Chemie sowie über die chemischen Elemente und ihrer Verbindungen.

Dies beinhaltet:

- Atombau und Trends im Periodensystem der Elemente,
- Stöchiometrie chemischer Reaktionen,
- die Reaktionstypen der Chemie,

- die Energetik und Kinetik chemischer Reaktionen,
- die chemische Bindung und die Beschreibung der Struktur chemischer Verbindungen

#### Fertigkeiten und Kompetenzen:

Studierende sind in der Lage, grundlegende chemische und physikalische Eigenschaften der Elemente aus deren Stellung im Periodensystem abzuleiten. Sie können Eigenschaften von chemischen Verbindungen einschätzen und die chemische Nomenklatur korrekt anwenden. Sie beherrschen das stöchiometrische Rechnen und können eigenständig chemische Reaktionen verschiedenen Typen zuordnen und entsprechende Reaktionsgleichungen aufstellen. Sie sind in der Lage, die Struktur, die Bindungsverhältnisse und die Reaktivität von Verbindungen nach verschiedenen Konzepten zu beschreiben.

#### **Literatur**

- Mortimer, Müller, „Chemie“
- Holleman, Wiberg, „Anorganische Chemie“
- Clayden, Greeves, Warren, Wothers, „Organische Chemie“
- Wedler, Freund, „Lehrbuch der physikalischen Chemie“

#### **Lehr- und Lernformen**

Vorlesung: 6 SWS.

<b>LV-15-032-001</b>	<b>AC-(1-)-2 - Grundlagen der Koordinationschemie</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Lichtenberg

Mo 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

#### **Inhalt**

Systematische Behandlung der Chemie der Elemente unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

Semester 1 (AC-1):

- Vorkommen und Darstellung der Hauptgruppenelemente,
- Darstellung und Reaktivität ausgewählter Stoffklassen (z.B. Hydride, Halogenide, Hydroxide, Oxide, Nitride, Oxosäuren),
- Technische Produkte und Prozesse,
- Chemie und Umwelt,
- Trends in Struktur-Bindungs-Eigenschafts-Beziehungen der Elemente und ihrer Verbindungen, Molekülorbital-Betrachtung einfacher Moleküle

Semester 2 (AC-2):

- Vorkommen und Darstellung von Nebengruppenelementen
- Trends der Oxidationsstufen/-potentiale, Atom/Ionenradien
- wichtigste Reaktionen der Metalle und Eigenschaften ihrer Verbindungen
- Trends der Eigenschaften: Basizität/Acidität/Amphoterie der Oxide und Hydroxide, Tendenz zur Bildung von M-M-Bindungen und Clustern
- wichtige technische Anwendungen, Produkte und Prozesse
- koordinationschemische Aspekte: Nomenklatur, strukturelle Eigenschaften, elektronische Eigenschaften (Magnetismus, Absorptionsverhalten), Kristallfeldbetrachtungen
- Funktion von Metallverbindungen in der Natur

#### **Literatur**

- Holleman, Wiberg, „Lehrbuch der Anorganischen Chemie“,
- Binnewies et al., „Allgemeine und Anorganische Chemie“,
- Housecroft, Sharpe, „Anorganische Chemie“,
- Mortimer, Müller, „Chemie“

#### **Lehr- und Lernformen**

Vorlesung: 3 SWS.

<b>LV-15-032-003</b>	<b>OC-1 - Grundlagen der Organischen Chemie</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Koert

Mi 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, +5/0010, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

<b>LV-15-032-054</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>PC-1 - Chemische Thermodynamik und Elektrochemie</b> Prof. Dr. Roling
--	---

Di 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, +2/0050, Hans-Meerwein-Straße 8, Hörsaalgebäude (H | 05)

<b>LV-15-032-301</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>TC-1VL - Grundlagen der Theoretischen Chemie, Vorlesung</b> Prof. Dr. Berger, Juniorprof. Dr. von Domaros
--	---

Di 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 02/5730, Hans-Meerwein-Straße 4, Institutsgebäude (H | 01)

## Fachbereich 16 Pharmazie

Die Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft (DPhG), Landesgruppe Hessen, Untergruppe Marburg, führt im Rahmen des Pharmazeutischen Kolloquiums des Fachbereichs Pharmazie der Philipps-Universität Marburg folgende Vortragsveranstaltungen durch. Die Vorträge finden als Online-Seminare um 18:00 Uhr c.t. statt. Die jeweiligen Links zu den Online-Räumen werden am selben Tag ausgesandt werden.

<b>EV-16-126-920</b> Vorlesung/Übung	<b>DPhG Vortragsreihe</b> Prof. Dr. Kolb
---	---

Mo 18:15-20:00 Uhr (wöchentlich) 24.10.22-27.03.23, 01003, Marbacher Weg 10, Institutsgebäude B (M | 03)

Zusätzlich:

Di 18:15-20:00 Uhr (Einzeltermin) 08.11.22, Co-Veranstaltung, Dr. Christian Ude

<b>LV-16-126-002</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie "Teil 1"</b> Prof. Dr. Pommerening
--	---

Mi 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 23.11.22, 124, Bahnhofstraße 7, Institutsgebäude (N | 01)

<b>LV-16-126-002</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie - Klausur Einsicht -</b> Prof. Dr. Pommerening
--	---

Fr 14:00-15:00 Uhr (Einzeltermin) 03.02.23

Fr 10:00-11:00 Uhr (Einzeltermin) 17.02.23

Fr 14:00-15:00 Uhr (Einzeltermin) 31.03.23

## Fachbereich 17 Biologie

Der Besuch weiterer Vorlesungen/Übungen ist bei entsprechenden biologischen Vorkenntnissen nach Rücksprache möglich. Bitte wenden Sie sich an das Studiendekanat Biologie (<https://www.uni-marburg.de/de/fb17/studium>, Tel.: 06421-28 22075)

<b>LV-17-026-001</b>	<b>Einführung in die Genetik und</b>
----------------------	--------------------------------------

Vorlesung, 2 SWS

**Mikrobiologie**

Prof. Dr. Mösch,  
Prof. Dr. Becker

Mo 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 28.11.22, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

Mi 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 30.11.22, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

<b>LV-17-026-003</b>	<b>Evolution, Bau und Funktion der Tiere</b>
----------------------	--

Vorlesung, 2 SWS

Prof. Dr. Hassel

Mo 10:15-12:00 Uhr (wöchentlich) von 05.12.22 bis 06.02.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

Mi 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 07.12.22 bis 01.02.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

Fr 09:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 09.12.22 bis 03.02.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

<b>LV-17-026-012</b>	<b>Wissenschaftsethik und Gute wissenschaftliche Praxis (ab 3. Semester)</b>
----------------------	--

Vorlesung, 2 SWS

Prof. Dr. Bölker

Do 08:15-10:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

<b>LV-17-026-027</b>	<b>Biologie der Hormone des Menschen</b>
----------------------	--

Übung (in

Dr. Kostron

Naturwissenschaften),

2 SWS

Mo 14:15-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 1001, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

**Lehr- und Lernformen**

Anmeldung per E-Mail an: [kostron@biologie.uni-marburg.de](mailto:kostron@biologie.uni-marburg.de).

**Sonstiges**

Weitere Veranstaltungen des Moduls finden im Sommersemester statt.

<b>EV-17-VER-200</b>	<b>Meeresalgen als Klimaretter? Ihre Bedeutung für Klima und Ernährung</b>
----------------------	--

Übung (in

Dr. Knappe

Naturwissenschaften),

1 SWS

Di 12:15-13:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 31.01.23, 1304, Karl-von-Frisch-Straße 8, Institutsgebäude (K | 05)

<b>EV-17-VER-204</b> Übung (in Naturwissenschaften), 1 SWS	<b>Landschaften in Hessen mit Randgebieten und ihre Vegetation</b> Dr. Knappe
---	--

Do 12:15-13:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 02.02.23, BKR3 + BKR4,

<b>LV-17-b01-132</b> Vorlesung, 2 SWS	<b>Astrobiologie und präbiotische Evolution. Anmeldung bis 30.09. per Mail an <a href="mailto:galland@staff.uni-marburg.de">galland@staff.uni-marburg.de</a></b> Prof. Dr. Galland
--	---

Di 18:15-19:45 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00001, Karl-von-Frisch-Straße 8a, Institutsgebäude (K | 06)

<b>LV-17-026-415</b> Vorlesung/Übung, 2 SWS	<b>Naturphilosophie - die Entwicklung der naturwissenschaftlichen Gedankenwelt. Anmeldung bis 30.09. per Mail an <a href="mailto:galland@staff.uni-marburg.de">galland@staff.uni-marburg.de</a></b> Prof. Dr. Galland
---	--

Mi 18:15-19:45 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00001, Karl-von-Frisch-Straße 8a, Institutsgebäude (K | 06)

<b>LV-17-026-136</b> Exkursion, 2 SWS	<b>Ornithologische Exkursionen im Winter</b> Priv.-Doz. Dr. Kraft
--	--

Mo 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 30.01.23

**Lehr und Lernformen**

14 Termine im Freiland, montags (14 - 16 Uhr)

**Sonstiges**

Anmeldungen per E-Mail an: [kraftm@mail.uni-marburg.de](mailto:kraftm@mail.uni-marburg.de).

## Fachbereich 19 Geographie

<b>LV-19-050-012</b>	<b>Raumordnung und Raumplanung</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Paal

Mo 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

### Inhalt

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Organisationsformen, Methoden und Wirkungsweisen von Raumordnung und Raumplanung unter besonderer Berücksichtigung des föderalistischen Systems in Deutschland. Gesetzliche Grundlagen, Hierarchieebenen, Theorien und Konzepte der RO werden ebenso vorgestellt wie die konkreten Instrumente auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene mit ihren Implikationen für die Raumentwicklung. Weitere Schwerpunkte bilden die legistischen Regelungen und raumplanerischen Instrumente des Natur- und Landschaftsschutzes und die europäische Raumordnungspolitik mit ihren - je nach Förderperiode - unterschiedlichen Zielsetzungen.

<b>LV-19-050-014</b>	<b>Wirtschafts- und Dienstleistungsgeographie</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr.Dr. Brenner, Prof. Dr. Strambach

Do 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 20.10.22 bis 09.02.23, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 24.10.22 bis 06.02.23

<b>LV-19-050-021</b>	<b>Geographien peripherer Räume</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Hassler, Dr. Schwabe

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 26.10.22 bis 08.02.23

<b>LV-19-050-023</b>	<b>Klimageographie</b>
Vorlesung, 2 SWS	

Mi 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 08.02.23, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

<b>LV-19-050-025</b>	<b>Hydrogeographie</b>
Vorlesung, 2 SWS	

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

<b>LV-19-050-033</b>	<b>Mensch und Umwelt</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Becker, Prof. Dr. Bendix, Prof. Dr. Peter

Di 08:00-10:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0020, Deutschhausstraße 10, Deutsches Haus (F | 12)

Mi 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 26.10.22 bis 08.02.23

### Inhalt

Die Studierenden erlangen in dieser neuen konzipierten Vorlesung ein Verständnis der menschlichen Prägung ökologischer Prozesse und aktueller Konzepte sowie spezifischer Herausforderungen von Nachhaltigkeit auf verschiedenen räumlichen Ebenen. Behandelte Themen umfassen unter anderem den anthropogenen Klimawandel, planetarische Grenzen und das Konzept der Nachhaltigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln. Aus der Auseinandersetzung mit Konzepten aus der physischen, integrativen und Humangeographie entwickeln die Studierenden ein Problemverständnis für die Interdependenz sozialer und ökologischer Prozesse als Grundlage für weitere Lehrveranstaltungen im Studium und für Ihre spätere berufliche Tätigkeit. Sie werden dabei mit einer integrativen und systemischen Perspektive vertraut. Vorlesungsinhalte sollen auch dazu befähigen, die Entwicklung und Grenzen der behandelten Konzepte mit Bezug auf konkrete Beispiele einzuschätzen. Diese Fähigkeit soll in den Seminaren vertieft werden.

## Fachbereich 21 Erziehungswissenschaften

<b>LV-21-686-3-1</b>	<b>Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Erziehungswissenschaft</b>
Vorlesung, 2 SWS	Prof. Dr. Trescher, Prof. Dr. Maurer

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23  
Mo 10:00-14:00 Uhr (Einzeltermin) 13.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)  
Mi 10:00-14:00 Uhr (Einzeltermin) 15.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

Die Frage von Theorie und Praxis wird in dieser Vorlesung auf vielfältige Weise angesprochen und reflektiert. So stellt z.B. auch das Studium oder die wissenschaftliche Forschung und Denk-Tätigkeit eine spezifische Form der Praxis dar. Doch was unterscheidet wissenschaftliches Nach-Denken vom Alltagsdenken? Wie können wir uns und unserer Sicht auf die Welt und die Menschen nachdenkend und rückfragend auf die Spur kommen? Und wie können bzw. müssen wir sie in einem pädagogisch-verantwortlichen Sinne weiterentwickeln und auch verändern?

Für (zukünftig) pädagogisch Tätige ist es unumgänglich, dass sie ihr eigenes Denken und Handeln bewusst (und auch selbstkritisch) reflektieren können. Mit welcher Haltung treten wir Menschen gegenüber? An welchen ethischen Überzeugungen richten wir unser Handeln aus? Und an welchen Vorstellungen von pädagogischem Wirken (Können) orientieren wir uns dabei? All diese Fragen verweisen auf das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik.

### Voraussetzungen

Empfohlen wird die semesterbegleitende Lektüre einer systematischen Einführung in die Erziehungswissenschaft.

### Literatur

Einige (Pflicht-)Texte zur Vorlesung werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

### Lehr- und Lernformen

Neben dem klassischen Vortrag werden auch dialogische Formate praktiziert - mündlich und/oder schriftlich, im Rahmen synchronen Vorlesungstermine. Empfohlen wird die Führung eines Vorlesungs-Journals, in dem Impulse aus der Vorlesung, mündlich gegebene Leseempfehlungen und vor allem auch eigene Gedanken festgehalten werden können.

Die Themen der Vorlesung werden u.a. über literarische Texte und Filme verdeutlicht. Studierende können auch gerne selbst entsprechendes Material einbringen und zur Diskussion stellen.

### Sonstiges

Die Vorlesung findet online synchron statt. Jede Vorlesung wird aufgezeichnet, so dass sie - etwa im Vorfeld der Klausur - auch nachträglich noch einmal angehört werden kann.

<b>LV-21-686-1-1</b>	<b>Ringvorlesung „Einführung in das Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaft“</b>
Vorlesung	Dr. Hartig

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0020, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

Inhalt der Vorlesung sind die erziehungswissenschaftlichen Arbeitsbereiche/Subdisziplinen (Allgemeine Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung, Bildungsforschung, etc...)

In jeder Sitzung stellt ein/e andere/r Professor\*in des Instituts für Erziehungswissenschaft ihre/seine Subdisziplin der Erziehungswissenschaft und die Marburger Forschungsschwerpunkte darin vor.

Es besteht hinterher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Punkte zu diskutieren.

### Voraussetzungen

Keine.

### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>LV-21-686-2-1</b>	<b>Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Maschke

Mo 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +1/0110, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Mo 12:00-14:00 Uhr (Einzeltermin) 06.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

In dieser Vorlesung:

- werden allgemeine Grundbegriffe pädagogischen Denkens und Handelns (wie Lernen, Erziehung, Sozialisation und Bildung) erarbeitet und
- zentrale Theorien und Methoden der Erziehungs- und Bildungswissenschaft behandelt.
- Ziel ist zum einen die Einstimmung auf pädagogische Sicht- und Denkweisen im zeitgeschichtlichen Wandel, zum anderen der Bezug zu aktuellen und praxisrelevanten Fragestellungen und Problembereichen (hier geht es auch um die Erklärungs- und Problemlösungskraft von Theorien).
- Zugänglich gemacht werden die zentralen Begriffe, Fragen und Theorien über verschiedene Lebensalter und -phasen (insbesondere Kindheit und Jugend in ihren jeweiligen institutionellen Kontexten wie Familie, Schule, Peers).

Die Präsentationen zu den Einzelvorlesungen werden in der Regel von Woche zu Woche in ILIAS eingestellt – und Sie können diese nach eigenen Zeitkapazitäten durcharbeiten. Ziel ist es, dass Sie in Arbeitsgruppen die Inhalte der Vorlesung erarbeiten. Ein Tutorium wird die Vorlesung begleiten.

- In der Regel finden Sie am Ende einer jeden Präsentation Fragen und teilweise auch Texte, die für die Klausur relevant sind. Zudem wird es zwischendurch ‚Probe-Miniklausuren‘ geben, deren Ergebnisse Sie im Tutorium besprechen können.

- Zu jedem Vorlesungstermin finden Sie Literatur in ILIAS, um die jeweiligen Inhalte vertiefen zu können.

- Die benotete Klausur stellt die modulabschließende Prüfung dar; sie wird zum Ende der Vorlesungszeit geschrieben. Zur Durchführung erhalten Sie noch nähere Informationen auf ILIAS

Die Präsentationen zu den Einzelvorlesungen werden in der Regel von Woche zu Woche in ILIAS eingestellt – und Sie können diese nach eigenen Zeitkapazitäten durcharbeiten. Ziel ist es, dass Sie in Arbeitsgruppen die Inhalte der Vorlesung erarbeiten. Ein Tutorium wird die Vorlesung begleiten.

- In der Regel finden Sie am Ende einer jeden Präsentation Fragen und teilweise auch Texte, die für die Klausur relevant sind. Zudem wird es zwischendurch ‚Probe-Miniklausuren‘ geben, deren Ergebnisse Sie im Tutorium besprechen können.

- Zu jedem Vorlesungstermin finden Sie Literatur in ILIAS, um die jeweiligen Inhalte vertiefen zu können.

- Die benotete Klausur stellt die modulabschließende Prüfung dar; sie wird zum Ende der Vorlesungszeit geschrieben. Zur Durchführung erhalten Sie noch nähere Informationen auf ILIAS

Die Präsentationen zu den Einzelvorlesungen werden in der Regel von Woche zu Woche in ILIAS eingestellt – und Sie können diese nach eigenen Zeitkapazitäten durcharbeiten. Ziel ist es, dass Sie in Arbeitsgruppen die Inhalte der Vorlesung erarbeiten. Ein Tutorium wird die Vorlesung begleiten.

- In der Regel finden Sie am Ende einer jeden Präsentation Fragen und teilweise auch Texte, die für die Klausur relevant sind. Zudem wird es zwischendurch ‚Probe-Miniklausuren‘ geben, deren Ergebnisse Sie im Tutorium besprechen können.

- Zu jedem Vorlesungstermin finden Sie Literatur in ILIAS, um die jeweiligen Inhalte vertiefen zu können.

- Die benotete Klausur stellt die modulabschließende Prüfung dar; sie wird zum Ende der Vorlesungszeit geschrieben. Zur Durchführung erhalten Sie noch nähere Informationen auf ILIAS

### Literatur

Literatur finden Sie zum jeweiligen Termin in ILIAS.

### Lehr- und Lernformen

Die Vorlesung findet montags von 12:15h bis 13:45h (Raum +1/0110 HSG) und in der Regel in Präsenz statt.

<b>LV-21-686-4I-1</b>	<b>Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Gorges

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0080, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Di 14:00-16:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23, 00/0070, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

Di 12:00-14:00 Uhr (Einzeltermin) 14.02.23, +2/0010, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

Diese Vorlesung gibt eine Einführung zu empirischen Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt stehen erkenntnistheoretische Grundlagen, wissenschaftliche Standards und Gütekriterien sowie

Fragen des Studiendesigns.

### Voraussetzungen

Keine.

### Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation* (5. Aufl.). Springer.

### Lehr- und Lernformen

**Zur ersten Sitzung treffen wir uns im Hörsaal. Die Vorlesungsinhalte werden per Video bereitgestellt. Über die Gestaltung der weiteren Sitzungen werden Sie in der ersten Sitzung informiert.**

### Sonstiges

There are numerous textbooks available in English on the subject of research methodology. Please email [sekmeth@uni-marburg.de](mailto:sekmeth@uni-marburg.de) if you would like to study the module content on your own in English. We will be happy to assist you with this and offer English language consultations. Taking the exam in English and submitting an English research proposal as "Studienleistung" will be made possible by arrangement.

<b>LV-21-686-7-1</b>	<b>Einführung in die Rehabilitationspädagogik</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Trescher

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +1H01, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Geisteswissenschaftliche Institute, Foyer (W | 02)

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23, +1/0120, Biegenstraße 14, Hörsaalgebäude (B | 01)

### Inhalt

In der Veranstaltung werden Grundlagen rehapädagogischer Diskurse dargestellt und besprochen. Zentral ist dabei der Gegenstand ‚Behinderung‘. Sowohl begriffstheoretisch als auch Lebenspraktisch wird sich damit auseinandergesetzt.

Die Veranstaltung findet sowohl online als auch in Präsenz (17.10./31.10./ 28.11./12.12./9.1./30.1.) statt. Teilnehmende müssen sich in der ersten Semesterwoche in ILIAS anmelden (danach ist dies nicht mehr möglich). Es werden Vorlesungs-Videos in ILIAS hochgeladen, diese sind zentraler Inhalt der Veranstaltung. Die Präsenztermine dienen der freiwilligen Besprechung dieser sowie der Vertiefung und der Erarbeitung weiterer Themen rund um den Gegenstand. Die Präsenztermine sind damit auch sehr abhängig vom studentischen Interesse und Engagement.

<b>LV-21-686-11b-11d-1</b>	<b>Inklusion und (Vor)Urteil</b>
Vorlesung	Prof. Dr. Trescher

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23

### Inhalt

Inklusion, verstanden als ein Prozess, der Praxen von Diskriminierung und ‚Besonderung‘ gegenläufig ist, umfasst mehr als die Reflexion von Diskriminierungsstrukturen, -praxen und -erlebnissen; Inklusion ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der Praxen von Herrschaft kritisch in den Blick nimmt und letztlich deren Dekonstruktion anstößt. Inklusion als Bezugspunkt der Reflexion eröffnet dadurch eine (selbst-)kritische Perspektive, die klarmacht, dass das Sprechen über Vorurteile immer bereits eine Reproduktion dieser in sich trägt. Dies kann sich in der Lehrkonzeption dergestalt niederschlagen, dass Inklusion sowohl in der begriffstheoretischen als auch in der handlungspraktischen Auseinandersetzung in die Lehre miteinbezogen wird und dadurch das kritische Profil und Potenzial, das einer Beschäftigung mit Fragen der vorurteilsbewussten, Erziehung und Bildung innewohnt, schärft. Das kritische Potenzial von Inklusion erstreckt sich auch auf Erziehungswissenschaft als Disziplin und kann dazu beitragen, ihren Standpunkt (gegebenenfalls neu) zu verorten. Die Veranstaltung findet sowohl online als auch in Präsenz (24.10./14.11./5.12./19.12./16.1./6.2.) statt. Teilnehmende müssen sich in der ersten Semesterwoche in ILIAS anmelden (danach ist dies nicht mehr möglich). Es werden Vorlesungs-Videos in ILIAS hochgeladen, diese sind zentraler Inhalt der Veranstaltung. Die Präsenztermine dienen der freiwilligen Besprechung dieser sowie der Vertiefung und der Erarbeitung weiterer Themen rund um den Gegenstand. Die Präsenztermine sind damit auch sehr abhängig vom studentischen Interesse und Engagement.

# Katholisch-Theologisches Seminar

## LV-00-086-006      Modul 3: Einführung Kirchengeschichte 1

Vorlesung, 2 SWS

Di 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 18.10.22 bis 07.02.23

### Inhalt

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

Zunächst liegt der Fokus auf der Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, auf den Anfängen der Kirche, den Christenverfolgungen und der sog. Konstantinischen Wende. Die Entwicklung von Ämtern, die Entfaltung der Kirchenstruktur und die Entstehung des römischen Primatsanspruchs erfahren eine Darstellung. Auch die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge in patristischer Zeit wird dargelegt.

### Literatur

- Bischof, Franz Xaver u.a. (Hgg.): Einführung in die Geschichte des Christentums, Freiburg 2014.
- Brox, Norbert: Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 61998.
- Dassmann, Ernst: Kirchengeschichte (I. II/1. II/2), Stuttgart <sup>3</sup>2012, 1996, 1999.
- Frank, Karl Suso: Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn <sup>2</sup>2002.
- Marksches, Christoph: Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995.
- Sellin, Volker: Einführung in die Geschichtswissenschaft, Göttingen 2008.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## LV-00-086-008      Modul 4: Einführung Dogmatik: Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Vorlesung, 2 SWS

Fr 10:00-12:00 Uhr (wöchentlich) von 21.10.22 bis 10.02.23

### Inhalt

Diese Lehrveranstaltung dient einerseits der grundlegenden Einführung in Begriff und Methodik der dogmatischen Theologie und soll andererseits gleich zu Beginn des Theologiestudiums einen ersten Überblick über die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens in ihrem Zusammenhang ermöglichen. Hierbei dient das „Apostolische Glaubensbekenntnis“ als Leitfaden, das auf das altkirchliche römische Taufbekenntnis zurückgeht und eng an die Hl. Schrift als Glaubensgrundlage angelehnt ist.

### Literatur

- Beinert, Wolfgang: Dogmatik studieren. Einführung in dogmatisches Denken und Arbeiten, Regensburg 1985.
- Denzinger, Heinrich / Hünermann, Peter (Hrsg.): Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen = Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum, Freiburg u. a. <sup>45</sup>2017.
- Dirscherl, Erwin / Weißer, Markus: Dogmatik für das Lehramt. 12 Kernfragen des Glaubens, Regensburg 2019.
- Dürnberger, Martin: Basics Systematischer Theologie. Eine Anleitung zum Nachdenken über den Glauben, Regensburg 2020.
- Hofmann, Peter: Katholische Dogmatik, Paderborn 2008.
- Küng, Hans: Credo. Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Zeitgenossen erklärt, München <sup>6</sup>2006.
- Matena, Andreas: Das Credo. Einführung in den Glauben der Kirche, Stuttgart 2009.
- Pannenberg, Wolfhart: Das Glaubensbekenntnis. Ausgelegt und verantwortet vor den Fragen der Gegenwart, Hamburg <sup>2</sup>1974.
- Rahner, Johanna: Einführung in die katholische Dogmatik (Einführung Theologie), Darmstadt 2008.
- Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis. Mit einem neuen einleitenden Essay, München <sup>9</sup>2007.
- Schneider, Theodor: Was wir glauben. Eine Auslegung des Apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf <sup>4</sup>1991.

- Schneider, Theodor (Hrsg.): Handbuch der katholischen Dogmatik, 2 Bde., Düsseldorf<sup>4</sup>2009.
- Seewald, Michael: Einführung in die Systematische Theologie (Theologie kompakt), Darmstadt 2018.
- Stosch, Klaus von: Einführung in die Systematische Theologie, Paderborn<sup>2</sup>2009.

<b>LV-00-086-011</b>	<b>Modul 5: Kirchenrecht: Verfassungsrecht</b>
Vorlesung, 1 SWS	

Mi 12:00-14:00 Uhr (wöchentlich) von 19.10.22 bis 07.12.22

#### **Inhalt**

Was ist die Kirche? Wer gehört zur Kirche? Wie ist die Kirche aufgebaut? Die Lehrveranstaltung versucht einen Einblick über das theologische Selbstverständnis der Kirche und die daraus folgende rechtliche Ordnung zu vermitteln.

#### **Literatur**

Primärliteratur:

- Codex Iuris Canonici. Codex des kanonischen Rechts, Lateinisch-deutsche Ausgabe, Kevelaer<sup>9</sup>2018.

Sekundärliteratur:

- Krämer, Peter, Kirchenrecht II. Ortskirche – Gesamtkirche, Stuttgart u. a. 1993.
- Aymans-Mörsdorf, Kanonisches Recht Bd. II. Paderborn u.a. 1997, 2- 453.
- Haering, S., Rees, W., Schmitz, H., Handbuch des katholischen Kirchenrechts, Regensburg<sup>3</sup>2015, §§ 15-49, S. 255-767.

<b>LV-00-086-015</b>	<b>Modul 6: Einführung in die Philosophie und die Fundamentaltheologie</b>
Vorlesung, 2 SWS	

Mo 16:00-18:00 Uhr (wöchentlich) von 17.10.22 bis 06.02.23

#### **Inhalt**

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Fächer der Philosophie und der Fundamentaltheologie. Der philosophische Teil befasst sich mit den Fragen: Was ist Philosophie? Wie geht man mit philosophischer Begrifflichkeit um? Welche Relevanz hat sie für die Theologie? Wie setzt man sich mit philosophischen Texten auseinander? Im fundamentaltheologischen Teil werden die Studienanfänger/innen, nachdem geklärt ist, was unter dem Fach zu verstehen ist, anhand einer Auswahl von Themen zu fundamentaltheologischem Problembewusstsein und zur Fähigkeit, sich mit Glaubensfragen reflektiert und kritisch auseinanderzusetzen, angeleitet.

#### **Literatur**

- Kern, Walter (Hrsg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 1-4, 2. Auflage, Tübingen 2000.
- Böttigheimer, Christoph: Lehrbuch der Fundamentaltheologie: Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage. Freiburg i.Br. 2009.
- Disse, Jörg: "Fundamentaltheologie als theologische Apologetik. Versuch einer Grundbestimmung der Disziplin", in: Zeitschrift für katholische Theologie 2 (1994), 143-159.
- Disse, Jörg: "Die Frage nach dem Proprium der Fundamentaltheologie im evangelisch-katholischen Dialog. Stellungnahme zu Matthias Petzoldt", in: Josef Meyer zu Schlochtern / Roman A. Siebenrock (Hrsg.): Wozu Fundamentaltheologie? Zur Grundlegung der Theologie im Anspruch von Glaube und Vernunft, Paderborn, 2010, 235-251.
- Disse, Jörg: Kleine Geschichte der abendländischen Metaphysik. Von Platon bis Hegel, Darmstadt 2001.
- Klausnitzer, Wolfgang: Glaube und Wissen: Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg, 2000.
- Klausnitzer, Wolfgang: Gott und Wirklichkeit: Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg, 2000.
- Kreiner, Armin: Das wahre Antlitz Gottes oder was wir meinen, wenn wir Gott sagen, Freiburg i.Br., 2006.
- Pannenberg, Wolfhart: Wissenschaftstheorie und Theologie. Frankfurt a.M. 1973.
- Rahner, Karl: Grundkurs des Glaubens: Einführung in den Begriff des Christentums. Freiburg i.Br. 2014.
- Schmidt-Leukel, Perry: Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens. München 1999.

# VERANSTALTUNGEN DES STUDIUMS GENERALE

## Veranstaltungsprogramm des Studiums Generale

Das Studium Generale (organisiert vom Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, CNMS) findet ab dem 02. November 2022 immer mittwochs, 20:15 - 21:45 Uhr, im Vortragsraum der Universitätsbibliothek (EG), Deutschhausstraße 9, 35037 Marburg, statt.

Im Wintersemester 2022/23 wirft das Studium Generale aus verschiedenen Perspektiven und Epochen einen Blick auf das wechselseitige Verhältnis des Nahen und Mittleren Ostens und Nordafrika unter- und miteinander sowie mit dem dominanten Europa und dem Westen. Damit sollen kulturelle, wirtschaftliche und politische Verflechtungen der Akteure in der Vergangenheit und der Gegenwart offengelegt werden.

### Thema der Vortragsreihe im Wintersemester 2022/23:

#### „Vom Atlantik bis zum Hindukusch... Eine Geschichte der Verflechtungen“

Datum	Referent/in	Thema
02.11.2022	Prof. Dr. Udo Steinbach, Berlin	„Wohin treibt der Nahe Osten? Politische Interessen und Ordnungskonzepte im Widerstreit.“
09.11.2022	Prof. Dr. Christine Nölle-Karimi, Akademie d. Wiss., Wien	„Woher kommt die Moderne? Afghanische Literaten zwischen einheimischen und westlichen Modellen.“
16.11.2022	Prof. Dr. Eckart Woertz, German Institute for Global and Area Studies (GIGA)	„Nahrungsmittelsicherheit im Nahen Osten: Covid-19, Ukrainekrieg und Lehren vergangener Krisen.“
30.11.2022	Prof. Dr. Stefan Weninger, CNMS	„Wörter auf Wanderung: Wortschatz als Spiegel kultureller Verflechtungen und Innovationen.“
07.12.2022	Ivesa Lübben, CNMS	„Die Genese der Internationalen Organisation der Muslimbrüder und die anticolonialen Befreiungsbewegungen nach dem Zweiten Weltkrieg.“

# VERANSTALTUNGEN DES STUDIUMS GENERALE

## Veranstaltungsprogramm des Studiums Generale

mittwochs, 20:15 - 21:45 Uhr,

Vortragsraum der Universitätsbibliothek (EG), Deutschhausstraße 9, 35037 Marburg

### Thema der Vortragsreihe im Wintersemester 2022/23:

„Vom Atlantik bis zum Hindukusch... Eine Geschichte der Verflechtungen“

Datum	Referent/in	Thema
14.12.2022	Prof. Dr. Albrecht Fuss, CNMS	„Clash der Imperien. Der Dreikampf um Anatolien zwischen Mamluken, Safawiden und Osmanen im frühen 16. Jahrhundert.“
18.01.2023	Dr. Isabelle Werenfels, Stiftung Wissenschaft und Politik	„Der Maghreb in Afrika: Ambivalenz und Konkurrenz.“
25.01.2023	Prof. Dr. Friederike Pannewick / Dr. Alena Strohmaier, CNMS	Filmvorführung: „Der Mann, der seine Haut verkaufte.“, Film von Kaouther Ben Han, 2020
01.02.2023	Prof. Dr. Markus Hilgert, Kulturstiftung, CNMS	„Neue Sicht auf alte Dinge: Zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Deutschland.“
08.02.2023	Dr. Claudia Ott; Seminar für Arabistik / Islamwissenschaft	„Wandermotive in der Welt von 1001 Nacht - Globaler Literaturtransfer von Indien bis Europa.“



Weitere Informationen

# SPRACHENZENTRUM

Im Sprachenzentrum können Interessierte aus einem Kursangebot in acht modernen Fremdsprachen und einem breiten Niveauspektrum wählen: Neben Deutsch als Fremdsprache stehen Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Russisch und Spanisch zur Wahl.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind in den Kursen des Sprachenzentrums willkommen, sofern nach Anmeldung der regulären Studierenden noch Plätze verfügbar sind. Die Anmeldungen sind (außer bei Anfängerkursen) an ein passendes Einstufungsergebnis gebunden und mit einer moderaten Kursgebühr verbunden.

Die Möglichkeit einer Teilnahme sollte in jedem Fall mit der Koordinatorin / dem Koordinator des jeweiligen Lehrgebiets abgesprochen werden. Eine rechtzeitige Kontaktaufnahme vor Semesterbeginn ist erforderlich, da die Einstufungen und Online-Anmeldungen in der Regel in der ersten Semesterwoche stattfinden.

Neben dem Sprachkursangebot stellt das Sprachenzentrum mit seinem multimedialen Selbstlernzentrum und seinem Sprachtandemprojekt auch Möglichkeiten zum individuellen Selbststudium unter Betreuung zur Verfügung.

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Sprachenzentrums und den Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind im Internet oder direkt im Sprachenzentrum erhältlich.



## ORT

Biegenstraße 12,  
35037 Marburg



## KONTAKT

Tel. 06421 / 28 - 21325,  
E-Mail: [sz@staff.uni-marburg.de](mailto:sz@staff.uni-marburg.de)



## NÄHERE INFOS

[https://www.uni-marburg.de/  
de/sprachenzentrum](https://www.uni-marburg.de/de/sprachenzentrum)



# UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



## ÖFFNUNGSZEITEN

**Bibliothek:** montags -sonntags

08:00 - 24:00 Uhr,

feiertags geschlossen;

**Ausleihe:** montags - freitags

08:00 - 18:00 Uhr,

Wochenende & feiertags

geschlossen!



## ORT

Deutschhausstraße 9,

35037 Marburg



## KONTAKT

Tel.: 06421 / 28 - 25130,

E-Mail: [auskunft@](mailto:auskunft@ub.uni-marb.de)

[ub.uni-marb.de](mailto:ub.uni-marb.de)



## NÄHERE INFOS

[https://www.uni-marburg.de/  
de/ub](https://www.uni-marburg.de/de/ub)

Die Universitätsbibliothek (UB) Marburg stellt gemeinsam mit ihren Bereichsbibliotheken die Versorgung der Philipps-Universität Marburg mit gedruckten und digitalen Medien sicher und bietet darüber hinaus weitere Service-Angebote im Studium- und Schulungssektor an.

Mit dem Neubau der Universitätsbibliothek am Campus Firmanei wurde 2018 der Bestand der UB mit dem Bestand zahlreicher geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbibliotheken zusammengelegt. Ihren alten Standort im Lahntal behalten haben die folgenden Bereichsbibliotheken: Psychologie, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft, Evangelische Theologie, Religionswissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaften, Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie sowie die Bibliothek des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas. Die naturwissenschaftlichen Bibliotheken und die Zentrale Medizinische Bibliothek sind auf den Lahnbergen angesiedelt.

## Die neue Universitätsbibliothek

Der neuen Universitätsbibliothek in der Deutschhausstraße ging eine ca. zehnjährige Planungs-, Vorbereitungs- und Bauphase voraus. Im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens wurde zunächst das Konzept des Campus Firmanei entwickelt, der als universitäres Zentrum für die Geistes- und Sozialwissenschaften zwischen Hörsaalgebäude, Altem Botanischen Garten, Elisabethkirche und Pilgrimstein im ehemaligen Klinikviertel entstehen soll.

Als zentraler Lernort ermöglicht die UB im Rahmen ihrer langen Öffnungszeiten Zugang zu großen analogen und digitalen Medienbeständen und moderner Technikausstattung. Neben komfortablen Lernmöglichkeiten bietet sie ein breitgefächertes Beratungs- und Schulungsangebot zu Themen wie wissenschaftliches Arbeiten oder Forschungsdatenmanagement.

Ein Großteil der 3,2 Millionen Medien ist im Freihandbereich aufgestellt und damit unkompliziert zugänglich. Aus dem Magazin bestellte Medien werden dank einer modernen Buchtransportanlage schnell zur Verfügung gestellt.

## **Nutzung der Universitätsbibliothek**

Der zentral gelegene Lernort wird seit der Eröffnung 2018 sehr gut angenommen: Leseinseln, individuell gestaltete Lounge-Bereiche, Einzelarbeitsplätze, größere und kleinere Gruppenräume, Arbeitsplätze für audiovisuelle Medien, ein Film- und Tonraum, spezielle Seminarräume im Medienzentrum für Software-Anwendungen sowie ein Sonderlesesaal für die Nutzung von historischen und Sonderbeständen werden stark frequentiert.

Mit einer hochwertigen Ausstellungsfläche und einem großen Vortragsraum für unterschiedliche Veranstaltungen ist der Neubau der Universitätsbibliothek ein Ort der Begegnung und des Austausches geworden. Die direkte Anbindung der Cafeteria CoLibri und der benachbarte Alte Botanische Garten bieten Möglichkeiten für Gespräche und Entspannung.

## **Auskunft**

Das bibliothekarische Fachpersonal unterstützt Sie bei Literaturrecherchen und bietet darüber hinaus Beratung und Hilfe wie auch schriftliche Auskünfte für bibliotheksbezogene Fragen an.

Kommen Sie einfach zur zentralen Theke im Erdgeschoss. Für fachspezifische Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Fachreferent\*innen. Mehr Informationen über Aktuelles und Angebote finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek Marburg.

# SIMULATIONSPATIENT/IN WERDEN

Das Dr. Reinfried Pohl-Zentrum für medizinische Lehre ist ein Trainingszentrum für Medizinstudentinnen und -studenten zum Einüben praktischer ärztlicher Fertigkeiten. Dazu gehören kommunikative Fertigkeiten (Anamneseerhebung, Beratung und Aufklärungsgespräche) und körperliche Untersuchungstechniken (Auskultation, Perkussion, Palpation etc.). Seit dem Wintersemester 2008/2009 stellt das „Maris“ (Marburger interdisziplinäre Skills Lab) den Studierenden verschiedene interaktive Puppen und Modelle und zudem Angebote mit Simulationspatientinnen und -patienten (SPs) zum Üben der Kommunikation zur Verfügung.

## Warum Simulationspatienten?

Eine zentrale Kompetenz der Ärztin oder des Arztes sollte neben dem medizinischen Fachwissen auch die Fähigkeit sein, gute Gespräche zu führen. Genau darauf sollen die Studierenden im Kontakt mit den SPs vorbereitet werden. SPs sind Personen, die Patientinnen oder Patienten mit ausgewählten Krankheiten spielen und für diese Rolle speziell geschult werden. Es können Menschen jeden Alters und Berufs hier zum Einsatz kommen. Wichtig ist, dass sie zuverlässig sind und nicht selbst unter der Krankheit leiden, die sie spielen. Zum Trainieren der ärztlichen Gesprächsführung werden in verschiedenen Abschnitten des Medizinstudiums und in unterschiedlichen Fächern SPs eingesetzt: Von einfachen Aufnahmegesprächen bis zum Überbringen schlechter Nachrichten, aber auch in praktischen Prüfungen.

## Was macht ein Simulationspatient?

Der Einsatz von Schauspielern macht Sinn, weil reale Patientinnen und Patienten in der Klinik durch zu viele übende Studierende übermäßig belastet würden. Ein wichtiger Faktor ist darüber hinaus, dass die angehenden Ärztinnen und Ärzte von den SPs eine Rückmeldung über ihr Auftreten, ihr Gesprächsverhalten und ihr Einfühlungsvermögen bekommen. Des Weiteren sind SPs immer dann verfügbar, wenn sie für eine Unterrichtssituation gebraucht werden, was bei echten Patientinnen und Patienten nur selten der Fall ist. SPs werden eigens für ihre Rollen und das Feedback von uns trainiert. Wir zahlen eine Aufwandsentschädigung für die jeweiligen Einsätze.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, als Simulationspatientin oder -patient an der Ausbildung der Medizinerinnen und Mediziner mitzuwirken? Dann melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.

**Kontakt:** Dipl. Mot. Andrea Schönbauer: [schoenb2@uni-marburg.de](mailto:schoenb2@uni-marburg.de)  
Frank Düllmann: [frank.duellmann@staff.uni-marburg.de](mailto:frank.duellmann@staff.uni-marburg.de)  
Tel.: 06421 / 28 - 25051  
Nähere Infos: <https://www.uni-marburg.de/fb20/rpz>

# WOHNEN FÜR HILFE



## DAS PROJEKT

**Wohnen für Hilfe bedeutet:** Menschen, die ein Zimmer oder gar eine Wohnung in ihrem Haus frei stehen haben, stellen diesen Raum Studierenden kostenlos oder günstig zur Verfügung. Dafür übernehmen die jungen Leute kleinere Aufgaben im Haushalt. Ob bei der Gartenarbeit, beim Einkauf, sei es die regelmäßige Fahrt zum Arzt oder die wöchentliche Unterstützung beim Hausputz – wie die Hilfe im Einzelfall aussieht, das wird zuvor schriftlich festgelegt.

Das Projekt schafft damit zum einen **günstigen Wohnraum für Studierende** in einer Stadt, in der ansonsten erschwingliche, private „Studentenbuden“ Mangelware sind.

Zum anderen **unterstützt es ältere Menschen**, denen es so möglich ist, länger in ihrer gewohnten Umgebung, also in ihrem eigenen Zuhause, zu leben. Dabei ist keinesfalls gemeint, dass Studierende als Pflegekräfte eingesetzt werden – es geht um Hilfe im Alltag, um Gesellschaft, den gegenseitigen Austausch und um Aufmerksamkeit.

**Bevor ein Wohnraumüberlassungsvertrag abgeschlossen wird**, in dem alle Vereinbarungen festgehalten werden, sollten sich Mieter und Vermieter zusammensetzen, gut kennenlernen und ihre gegen-

## Alt und Jung in Wohnpartnerschaft

Wohnraum bieten und dafür Unterstützung im Alltag erhalten

seitigen Erwartungen ehrlich aussprechen. Bei diesem Treffen kann der Ansprechpartner des Studentenwerks auf Wunsch vermitteln und moderieren. Kommen beide Parteien dann auf einen gemeinsamen Nenner, gibt es bei dieser alternativen Wohnform nur Gewinner.

### Wie kann die Wohnpartnerschaft im Alltag funktionieren?

### Wer kommt als Wohnpartner in Frage?

### VERMITTLUNG DER WOHNPARTNER

Ob Seniorin oder Student – wer sich für eine Wohnpartnerschaft interessiert, füllt einen Bewerbungsbogen aus. Darin benennen potenzielle Mieter und Vermieter Wünsche, Vorlieben und Tabus. Ob Rauchen, Haustiere, Küchennutzung, Fahrradstellplatz bis hin zur Frage, ob die Freundin auch über Nacht bleiben darf – viele Themen werden so schon vorab geklärt. Und natürlich werden die gewünschten Hilfeleistungen benannt.



### SPRECHZEITEN

montags - freitags,  
zwischen 09:00 u.  
13:00 Uhr



### ORT

Studentenhaus  
Erlenring,  
Zimmer 309,  
Erlenring 5  
35037 Marburg



### KONTAKT

Franziska Busch,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Wohnen für Hilfe,  
Tel.: 06421 / 296113,  
E-Mail: [WfH@studentenwerk-marburg.de](mailto:WfH@studentenwerk-marburg.de)



### NÄHERE INFOS

[www.studentenwerk-marburg.de](http://www.studentenwerk-marburg.de)

# Wer im Glashaus sitzt, hat mehr Kraft zum Blühen.



ICH BLÜH FÜR  
**DICH.**  
SPENDE FÜR  
**MICH.**

Helfen Sie mit Ihrer Spende die  
Gewächshäuser im Botanischen Garten  
zu erhalten!

[www.ich-blüh-für-dich.de](http://www.ich-blüh-für-dich.de)

Philipps



Universität  
Marburg



**Botanischer  
Garten**  
Marburg



Am Grün 28, 35037 Marburg  
Telefon 06421 24787  
mail@roter-stern.de  
www.roter-stern.de



### über Nacht

Deine Bestellung kannst du am nächsten Morgen abholen



### online bestellen

Du kannst deine Bestellung bequem von zu Hause aus tätigen unter [www.roter-stern.de](http://www.roter-stern.de)



### alle Fachbereiche

Wir können Literatur aus allen Fachbereichen für dich bestellen

Philipps



Universität  
Marburg

Philipps-Universität Marburg  
Dezernat III - Studium und Lehre,  
Kontaktstelle für das Gast- und Seniorenstudium,  
Sabine Bohndorf  
Biegenstraße 36, 2. Stock, Raum +2/0030  
35037 Marburg

Tel.: 06421 / 28 - 26146,

E-Mail: [gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:gasthoerer@verwaltung.uni-marburg.de)

**Erreichbarkeit: montags - donnerstags, 08:30 - 12:30 Uhr**

[www.uni-marburg.de/gaststudium](http://www.uni-marburg.de/gaststudium)